

Lin^{fo}

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

5. Jahrgang, Nr. 9
30. Oktober 2011



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Schulhofneugestaltung an den Grundschulen



Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschicke unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

In der zweiten Septemberhälfte tagte der Bau- und Umweltausschuss. Der Kreis Düren stellte die geänderte Planung des Ausbaus der K 12 (Bahnstraße) in Ederen vor. Statt des bisher vorgesehenen Kreisverkehrs soll im Bereich der Einmündung Kirchweg eine T-Kreuzung ausgeführt werden. Der Ausschuss stimmte der geänderten Planung zu. Gemäß der Auskunft des Kreises soll im Sommer 2012 mit der Baumaßnahme begonnen werden. Außerdem beschied der Ausschuss ver-

schiedene Bauvoranfragen positiv: In Floßdorf für den Neubau eines Einfamilienhauses, ebenfalls in Floßdorf für den Neubau eines Tiergnadenhofes, in Gevenich für zwei Einfamilienwohnhäuser in der Tränkgasse und in Ederen für die Nutzung einer Scheune für den Bedarf eines Elektrofachbetriebes. Der Edeka-Markt in Linnich soll komplett neu gebaut werden, der Ausschuss erteilte der diesbezüglichen Bauvoranfrage einstimmig das Einvernehmen.

Zwei Tage später trat der Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss zusammen. Er nahm den Sachstandsbericht zur Sanierung des Hallenbades zur Kenntnis, beschloss über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine und befasste sich ausführlich mit der Rurauenhalle in Tetz. Einstimmig wurde beschlossen, die Erneuerung des Daches der Hallenne-

benräume auszuschreiben. Ebenso einstimmig wurde die Verwaltung beauftragt, unverzüglich mit der Dorfgemeinschaft Tetz die Isolierung der Leitungen der Kühlanlage vorzunehmen und darüber hinaus auch eine Zwangslüftung einzurichten. Mittelfristig (innerhalb der nächsten 4 Monate) sei die Problematik der Kühlung abschließend durch Montage des Kompressors auf dem Dach oder Schaffung einer ordnungsgemäßen Be- und Entlüftung zu erledigen.

Ende September befasste sich der Werksausschuss mit Kanalsanierungsaufgaben. Auf Antrag der CDU-Fraktion beschloss der Ausschuss einstimmig, die Kanalbaumaßnahme Rurstraße/Bendenweg voranzutreiben, ohne dass eine erschließungsschädliche Folgewirkung für den späteren Straßenausbau entsteht.

Anfang Oktober tagte der Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales. Es gab aktuelle Informationen zum Jugendwahlforum, zur Bildung eines Seniorenrates und zur Zuweisung und Unterbringung von Asylbewerbern, Aussiedlern und Obdachlosen. Der Sachstandsbericht zu den Kinderspielplätzen im Stadtgebiet Linnich wurde zur Kenntnis genommen. Aus einer freien Spitze beim Kauf der Spielgeräte soll noch ein Spielgerät für den Spielplatz im Eward beschafft werden. Außerdem soll dort wie auch sukzessive auf allen anderen Spielplätzen der Jägerzaun ersetzt werden. Im nichtöffentlichen Teil wurde der Vertrag mit dem DRK-Ortsverband Linnich über den Betrieb des Mobilien Sozialen Hilfdienstes beraten.

Mitte Oktober hat die Linnicher Jugend ihr erstes Jugendforum gewählt. Ich gra-



tuliere den jungen Damen und Herren zu ihrer Wahl und freue mich auf eine ideenreiche und konstruktive Zusammenarbeit mit Daniel Gotzen, Fabian Kaiser, Nico Lindstädt, Darleen Passlack und Annika Wermeter.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp

Nachrichtliche Bekanntmachungen

Rettungswege freihalten

Andreasmarkt am Montag, 28. November

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, d. 28.11. sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlacht-

hofvorplatz. Damit Rettungsfahrzeuge der Frei. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatz ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot

angeordnet. Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet. Für den Bereich der Mahrstraße zw. Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützengasse wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktfläche anfahren können. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abgestellte Fahr-

zeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden. Rettungsfahrzeuge die aus Richtung Rurbrücke zum Krankenhaus Linnich fahren müssen, dürfen durch das Gelände des ehem. Polizeiausbildungsinstitutes fahren. Damit diese Fahrzeuge ungehindert die Ruralee passieren können, wird auf der rechten Seite der Straße sowie auf der linken Seite (Rurseite) bis zur Einmündung Hubertusstraße ein Halteverbot eingerichtet.

Auch hier werden „widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt. Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen. Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Ordnungsbehördliche Verordnung

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des Andreasmarktes am Sonntag, d. 27.11.2011

Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) vom 21.11.2006 wird von der Stadt Linnich als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 13.09.2011 für

das Gebiet der Stadt Linnich, Stadtbezirk Linnich, folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:
§ 1
Aus Anlass des Andreasmarktes dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 27.11.2011, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden.
§ 2
1.
Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

im Rahmen des § 1 außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeit Verkaufsstellen offen hält.
2.
Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 31 des Gesetzes über Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehörden-gesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV

NW S.528/SGV NW 206), in Verbindung mit § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.
§ 3
Die ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in

Kraft und am 28.11.2011 außer Kraft.
Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.
Linnich, 20.09.2011
Stadt Linnich
als örtliche Ordnungsbehörde
Der Bürgermeister
Witkopp

Sperrungen zum Andreasmarkt

Am Montag, 28. November

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Haus Holland, Rurstraße und Schlachthofvorplatz.

Für die Linien 279,280, 287 und 295 RVE Busverkehr Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Alle anderen Haltestellen werden nicht angefahren.

ren. In diesem Jahr konnten insgesamt 180 Standplätze vergeben werden. Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen:

Textilien 30 Stände, Süßwaren und Gebäck 8 Stände, Haushalts- und Stahlwaren 38 Stände, Imbiss und Getränke 18 Stände, Spielwaren, Kinderbücher 11 Stände, Lederwaren 9 Stände

Geschenkartikel u. Keramik 18 Stände, Schmuck und Kunsthandwerk 12 Stände, Obst und Gemüse 3 Stände, Landmaschinen u. landw. Geräte 16 Stände, Sonstige (Spezialverkauf usw.) 17 Stände.

Bekanntmachung

Genossenschaftsversammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Tetz werden hiermit zu einer Genossenschaftsversammlung eingeladen, die am Freitag, den 02. Dezember 2011 um 19.30 Uhr, in der Gaststätte „Zur Rurauenhalle“ in Linnich-Tetz, Am Vogeldriesch, stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststel-

lung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung des Jagdpachtvertrages vom 18.04.2008
3. Satzungsänderung
4. Verschiedenes

Alle Jagdgenossen werden hiermit zur Versammlung eingeladen.

Jagdgenossen sind Eigentümer der Grundflächen, die zu dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Gemarkung

Tetz) gehören. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, sind nicht Jagdgenossen.

Linnich-Tetz im Oktober 2011

gez.
Arnold Steufmehl
1. Vorsitzender

Rentensprechtage 2011

Beratungen finden im Rathaus statt

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2011 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungsweige durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt.

In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechtag 2011 sind:
15.11., 20.12.

Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versi-

cherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 25 „Linnicher Gärten“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung vom 13.09.2011 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 25 „Linnicher Gärten“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 25 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Änderungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Der Bebauungsplan nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Hinweise:

Gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) kann der Entschädigungsbe-rechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann gemäß § 44 Abs. 3 Satz 2 BauGB die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistungen der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ werden unbeachtlich

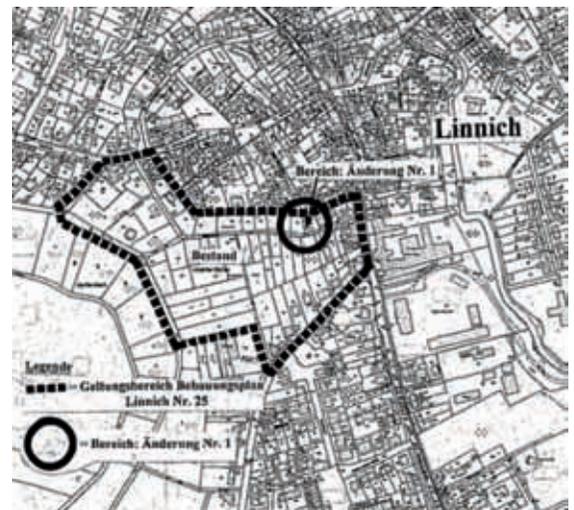
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf Grundlage der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend



gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat

den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Linnich, den 21. September 2011

Gez.:
Witkopp
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Az.: 54.1.12.1-Beeck/Gereonsweiler

Nach § 76 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 Landeswassergesetz (LWG) ist das Überschwemmungsgebiet des Beeckfließes - von der Quelle bei Baesweiler (Station 13,30) bis zur Mündung bei Honsdorf in die Wurm (Station 0,00)- und des Gereonsweiler Fließes - von der Quelle bis Setterich (Station 7,30) bis zur Mündung südlich von Beeck in das Beeckfließ (Station 0,0) - im Bereich der Stadt Linnich im Kreis Düren, der Stadt Baesweiler im Kreis Aachen und der Stadt Geilenkirchen im Kreis Heinsberg von der Bezirksregierung Köln durch eine ordnungsbehördliche Verordnung festzusetzen. In dem Verfahren zur Festsetzung des vorgenannten Überschwemmungsgebietes

ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit unter entsprechender Anwendung des § 73 Abs. 2 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) durchzuführen.

Die Unterlagen für die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Beeckfließes und der Gereonsweiler Fließes werden gemäß § 112 Abs. 1 Sätze 1-3 und 5 LWG i.V.m. § 73 Abs. 2 bis 5 VwVfG NRW einen Monat lang in den Gemeinden, in deren Bereich sich die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Beeckfließes und der Gereonsweiler Fließes auswirkt, und zwar in der Zeit

vom 31. Oktober 2011 bis 30. November 2011 einschließlich bei der

Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204

während der Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich **15. Dezember 2011** schriftlich oder zur Niederschrift **bei der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204** oder bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Einwendungen erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind nach § 73 Abs. 4 VwVfG NRW alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Die Erhebung ei-

ner fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diesen Mindestinhalt sind unbeachtlich.

Ich weise darauf hin, dass das Überschwemmungsgebiet bereits vorläufig gesichert wurde. Die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes im Sinne des § 76 Abs. 3 WHG tritt am 09.08.2011 in Kraft und endet mit dem Inkrafttreten einer neuen Überschwemmungsgebietverordnung. Die Veröffentlichung der vorläufigen Sicherung erfolgte am 18.07.2011 im

Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln. Die Karten der vorläufigen Sicherung entsprechen den im Festsetzungsverfahren ausgelegten Karten. Die Verbots- und Genehmigungstatbestände sowie die sonstigen Regelungen gemäß § 78 WHG und § 113 Abs. 5-7 LWG, wie für ein bereits festgesetztes Überschwemmungsgebiet, gelten für das vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiet entsprechend.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen entstehen, werden nicht erstattet.

Köln, den 05.07.2011
im Auftrag
gez. Vesper

Mitteilungen aus der Verwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Wegen des **Andreasmarktes** sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am

Montag, 28. November 2011,

nur vormittags in der Zeit von 08.00-12.00 Uhr geöffnet.

Doppelt Freude schenken

...mit Grußkarten von Unicef

So wird die Weihnachts- und Adventzeit doppelt schön: Mit den hochwertigen Grußkarten von UNICEF machen Sie Ihren Verwandten und Freunden eine Freude und schenken zugleich Kindern in 160 Ländern neue Hoffnung. Jede verkaufte Grußkarte hilft, das Leben Not leidender Kinder zu verbessern. Als Käufer tragen Sie dazu bei, dass Kinder gesund aufwachsen und zur Schule gehen können. Sie sorgen für Trinkwasser und medizinische Betreuung und helfen, Mädchen und Jungen vor Gewalt und Ausbeutung zu schützen. Helfen Sie UNICEF, den Kindern zu helfen - vielen Dank!



Grußkarten sind im Rathaus und am Andreasmarktstand der Stadt erhältlich.

RWE Deutschland unterstützt den Andreasmarkt

2.500 Euro Sponsoringbeitrag

RWE Deutschland unterstützt als Sponsorpartner den Andreasmarkt-Empfang im Rathaus der Stadt Linnich, der in diesem Jahr am 28. November 2011 stattfindet. Der Andreasmarkt blickt auf eine lange Tradition zurück. Er wurde der Stadt im Jahr 1571 durch Herzog Wilhelm V. von Jülich für den St. Andreastag verliehen. Im Laufe von über 400 Jahren hat der Andreasmarkt sein Gesicht verändert. Wurden früher hauptsächlich Kaltblutpferde, Rindvieh und landwirtschaftliche Produkte gehandelt, so bietet er heute ein umfassendes Angebot an landwirtschaftlichen Waren aller Art. Schon früh gelangte der Markt über die Landesgrenzen hinaus zu Ruhm. Auch der Empfang hat

begrüßt. Frithjof Gerstner, Kommunalbetreuer der RWE Deutschland, stellt fest: „Mit der Entscheidung, den Andreasmarkt mit seinem traditionellen Empfang zu unterstützen wollen wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Als Wirtschaftsunternehmen mit be-



VORWEG GEHEN

sondern regionalen Bezug sind wir an einem lebendigen Umfeld interessiert.“ Bürgermeister Wolfgang Witkopp bekräftigt: „Der deutsch-französische Austausch und der Besuch des

Andreasmarktes ist fest verankert im Kulturleben Linnichs und dient der guten Kontaktpflege und Netzwerkbildung. RWE Deutschland zeigt hier Verbundenheit mit unserer Region.“

Montag
28.
November
2011

Andreasmarkt in Linnich

**Place de Lesquin /
Schützenplatz:**

**Traktoren,
landw. Bedarfsartikel,
Pferde- und Ponymarkt**

**Samstag - Montag:
Spätkirmes auf dem Kirchplatz**

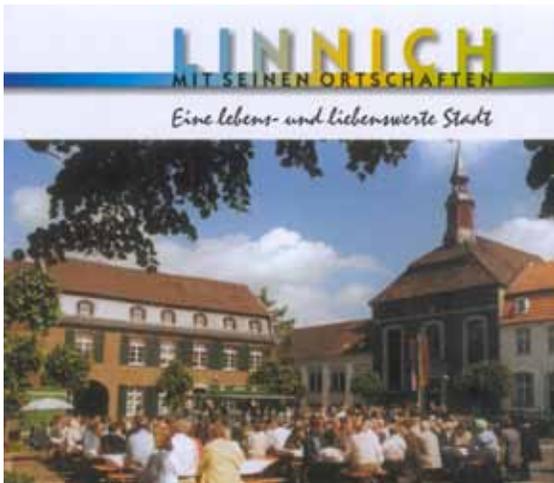
**Übrige
Innenstadt:**

**JAHRMARKT
für Waren aller Art
(ca. 200 Händler)**



„Eine-Welt-Projekt“ der Stadt Linnich

Ran an die Schränke und Gutes tun



Ein Stück von Linnich in Bild und Text

Im Bildband „Linnich mit seinen Ortschaften – Eine lebens- und liebenswerte Stadt“ sind Bilder und Texte über das Vereinsleben und die einzelnen Ortschaften dargestellt. Der Bildband ist zum Preis von 13,50 € am Stand der Stadt Linnich auf dem Andreasmarkt erhältlich.

Volkstrauertag 2011

Ortschaft	Datum	Gedenkfeier
Boslar	Sonntag, 13.11.2011	9.00 Uhr Hl. Messe, ca. 10.00 Uhr Kranzniederlegung
Ederen	Sonntag, 13.11.2011	10.30 Uhr Hl. Messe im Anschluss Kranzniederlegung
Floßdorf	Sonntag, 13.11.2011	11.15 Uhr (nach der Hl. Messe)
Gereonsweiler	Sonntag, 13.11.2011	10.00 Uhr Schweigemarsch zum Friedhof ab Kirche
Gevenich	Sonntag, 13.11.2011	nach der Hl. Messe
Glimbach	Sonntag, 13.11.2011	10.30 Uhr am Kriegerdenkmal
Hottorf	Samstag, 12.11.2011	18.15 Uhr auf dem Ehrenfriedhof (nach der Hl. Messe)
Kofferen	Sonntag, 13.11.2011	
Körrenzig	Samstag, 12.11.2011	18.15 Uhr (nach der Abendmesse), Neue Kirche
Linnich	Sonntag, 13.11.2011	09.30 Uhr
Rurdorf	Sonntag, 13.11.2011	10.30 Uhr Familienwortgottesdienst, anschl. Gedenkfeier am Ehrenmal
Tetz		

Im Jahre 2002 wurde das „Eine-Welt-Projekt“ der Stadt Linnich ins Leben gerufen. Durch den Verkauf von gut erhaltenen Büchern aus 2. Hand und verschiedenen Aktionen unter anderem zum traditionellen Andreasmarkt konnten bislang insgesamt 5.000,00 € für das Armenkrankenhaus „Santa Rita“ in Jaticaba in Brasilien gespendet werden. Zum diesjährigen Andreasmarkt ist zusätzlich wieder ein großer Verkauf von Weihnachtsdekoration aus 2. Hand (wie z. B. Christbaumschmuck und Krippenzubehör) zugunsten des „Eine-Welt-Projektes“ der Stadt Linnich geplant. Am Verkaufsstand der Stadt Linnich vor dem Deutschen Glasmalereimuseum kön-

nen Sie für kleines Geld Weihnachtsdekoration, Baumschmuck, Gruß- sowie Unicefkarten und gebrauchte Bücher kaufen und damit einen Beitrag zum „Eine-Welt-Projekt“ leisten.

Bis zum 15. November 2011 haben Sie die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Weihnachtsdekoration, Baumschmuck, Krippenzubehör etc. bei der Stadt Linnich abzugeben und für den Verkauf anlässlich des Andreasmarktes am 28. November 2011 zu spenden.

Ansprechpartner für das „Eine-Welt-Projekt“ und die diesjährige Aktion zum Andreasmarkt ist Stefan Helm, den Sie im Rathaus Zimmer 011 oder telefonisch unter 02462/9908-512 erreichen können.



Geschlossen

Wegen einer **Personalversammlung** bleiben das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am

15. November 2011,

ab 13.30 Uhr geschlossen.

Beginn der Sanierungsarbeiten



Die Sanierungsarbeiten im Rahmen der Konjunkturpaket II-Mittel haben am Hallenbad in den letzten Septemberwochen begonnen. In dieser Zeit wurden bereits Dach- und Rohbauarbeiten durchgeführt, nachdem vorab die vorgefundenen Schadstoffe fachmännisch entfernt wurden. Im Moment wird ein Wärmedämmverbundsystem aufgebracht, die neuen Fenster sind in der Herstellung.



November

Di	1	Allerheiligen
Mi	2	1
Do	3	
Fr	4	
Sa	5	
So	6	
Mo	7	2 4
Di	8	2
Mi	9	
Do	10	
Fr	11	2 G
Sa	12	3,5
So	13	
Mo	14	1
Di	15	1
Mi	16	
Do	17	
Fr	18	7
Sa	19	
So	20	
Mo	21	2
Di	22	2
Mi	23	
Do	24	
Fr	25	1 1
Sa	26	
So	27	1. Advent
Mo	28	
Di	29	1
Mi	30	

- Restmüll, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmüll (Standort und -zeit im Textteil)
- Restmüll Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung

St. Martinszüge im Stadtgebiet Linnich - 2011 -

Ortschaft	Datum	Umzug
Boslar	Montag, 14.11.2011	17.30 Uhr Wortgottesdienst, ca. 18.00 Uhr Umzug ab Kirche
Ederen	Sonntag, 13.11.2011	18.00 Uhr ab Kirche
Floßdorf	Montag, 14.11.2011	18.00 Uhr ab Kirche
Gereonsweiler	Donnerstag, 10.11.2011	17.30 Uhr Wortgottesdienst, 17.45 Uhr Martinszug ab Kirche
Gevenich	Donnerstag, 17.11.2011	18.00 Uhr ab Bürgerhalle
Glimbach	Mittwoch, 16.11.2011	18.00 Uhr ab Kirche
Hottorf	Freitag, 11.11.2011	17.30 Uhr Wortgottesdienst, ca. 18.00 Uhr Umzug ab Kirche
Kofferen	Samstag, 05.11.2011	18.00 Uhr ab Kirche
Körrenzig	Montag, 14.11.2011	18.00 Uhr ab Pfarrweg
Linnich	Freitag, 11.11.2011	
Rurdorf	Dienstag, 15.11.2011	18.00 Uhr ab Pfarrhaus
Tetz	Freitag, 04.11.2011 Sonntag, 06.11.2011	17.30 Uhr (Kindergarten-Umzug) 17.45 Uhr ab Kirche
Welz	Dienstag, 15.11.2011	17.30 Uhr Wortgottesdienst, ca. 18.00 Uhr Umzug



Im Rahmen einer Feierstunde nahm Gerd Krings (2.v.l.) die Glückwünsche zum Dienstjubiläum und zum runden Geburtstag entgegen. Es gratulierten Bürgermeister Wolfgang Witkopp (r.), Beigeordneter Hans-Josef Corsten (l.) und der Personalratsvorsitzende Harald Bleser (2.v.r.).

Wir gratulieren

Gerd Krings feierte zuletzt gleich zwei Jubiläen. Zum einen konnte er am 01.08.2011 auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken, zum anderen vollendete er am 03.10.2011 das 60. Lebensjahr. Nach dem Schulbesuch studierte Herr Krings an der Fachhochschule Aachen und schloss das Studium mit der Ingenieurprüfung im Fach-

bereich Architektur ab. Anschließend war er als Hochbauingenieur tätig, u.a. beim Kreis Wesel und bei der Stadt Eschweiler.

Am 01.08.1988 wurde Herr Krings bei der Stadt Linnich als Hochbauingenieur eingestellt und ist seither für die Planung und Unterhaltung der städt. Gebäude zuständig.

Einladung zur Gedenkfeier

Im November 2011 jährt sich zum 73. Mal die Zerstörung der Linnicher Synagoge, die in die Kette der fürchterlichen Ereignisse der Reichspogromnacht in Deutschland gehört. Zu einer kurzen Gedenk- und Besinnungszeit am Mittwoch, 09. November

2011, 19.00 Uhr, möchte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich einladen. Wir treffen uns am Mahnmahl am ehemaligen Standort der Linnicher Synagoge.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Witkopp
Bürgermeister

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462 / 4361
Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19.00 Uhr, 19.00 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 – 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef

Bocks, Tel. 02462/6186

freitags

Skatspielen für Jedermann. Immer freitags von 18.30 – 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz- außer an Feiertagen
Borderliners Anonymous Büren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 – 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Weitere Veranstaltungen

OKTOBER

Sa.-So., 29.-30.10.2011
14-18, 10-17 Uhr Vogelschau in Linnich-Tetz, Gaststätte Dohmen „Zum Treffpunkt“; Lambertusstraße 35
Montag, 31.10.2011
18.30 Uhr Halloween-Party im Heimatmuseum, Frauen der Hubertusschützen

NOVEMBER

Mittwoch, 02.11.2011
18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V., im Schützenhaus Place de Lesquin
Samstag, 05.11.2011
Traditioneller Familienabend der Gevenicher Schützen
Sonntag, 06.11.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Mittwoch, 09.11.2011

19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins der Katholischen Grundschule Linnich, Lehrerzimmer der KGS
Donnerstag, 10.11.2011
20.00 Uhr Sitzung des „Vereins der Freunde der Gemeinschaftsgrundschule“; Lehrerzimmer der GGS, Bendenweg 23

Samstag, 12.11.2011

15-17 Uhr Vereinsmeisterchaften der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig auf dem Schießstand im Gemeindezentrum
17.30 Uhr HI. Messe anschl. Teilnahme der St. Antonius-Schützenbruderschaft Körrenzig an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal

18.45 Uhr Mitgliederversammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft im „Körrenziger Hof“
Majestätschießen der St. Pankratius Schützenbruderschaft Rurdorf e.V., Schützenhaus

19.11 Uhr Sessionseröffnung des Linnich 1850 e.V. im Heimatmuseum

Sa.-So., 12.-13.11.2011

Brieftaubenausstellung in Gereonsweiler, Bürgerhalle Gereonsweiler

Mittwoch, 16.11.2011

19.00 Uhr Vortrag „Erben und Vererben“; Sitzungssaal

des Linnicher Rathauses, Raum 002, Rurdorfer Straße 64

Samstag, 19.11.2011

Abschlussfeier des Sportvereins Kofferen
Aufsitzung der KG „Die Willerjecke“
13.30 Uhr 18. Rurbrückenlauf-Volkslauf als 24. Waldlauf in Linnich, LG Ameln Linnich und die BSG SIG Combibloc

Sonntag, 20.11.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag, 21.11.2011

16-20 Uhr Blutspendetermin, Realschule Linnich

Mittwoch, 23.11.2011

19.30 Uhr Gruppenabend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe- Ortsverband Linnich-, ev. Gemeindezentrum, Altermarkt 10, Linnich

Freitag, 25.11.2011

Jahreshauptversammlung der St. Marg.-Schützen Kofferen
Lichterbogenaufbau, Fw-Förderverein Kofferen

Samstag, 26.11.2011

Bruder Konrad Lichterprozession der Heimatfreunde Kofferen

19 Uhr Prunksitzung der KG Fidele Brüder Tetz

Sa.-So., 26.11.-18.12.2011

Kultur in der Alten Kirche Körrenzig, „Getragen im Leid“- Pieta-Projekt, Kunstausstellung

Sonntag, 27.11.2011

13-18 Uhr, Verkaufsoffener

Sonntag in Linnich

Montag, 28.11.2011

Andreasmarkt

DEZEMBER

Samstag, 03.12.2011

gr. Familienabend des Trommler- und Pfeiferkorps Körrenzig 1921 e.V., Gemeindezentrum

Sonntag, 04.12.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag, 05.12.2011

Nikolausbesuch für die Kinder, St. Marg.-Schützen Kofferen

Mittwoch, 07.12.2011

18.00 Uhr Schießtraining der Schützengilde Linnich e.V., im Schützenhaus Place de Lesquin

Sonntag, 11.12.2011

Seniorenachmittag der Heimatfreunde Kofferen

Samstag, 17.12.2011

Jahreshauptversammlung des Trommlerkorps Kofferen

Sonntag, 18.12.2011

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

17 Uhr 20. Jubiläumskonzert aller Linnicher Chöre in der Pfarrkirche St. Martinus

Montag, 19.12.2011

Weihnachtsgrüße der Ortsvereine, Heimatfreunde Kofferen

Donnerstag, 22.12.2011

14-18 Uhr Energieberatung der EWV, Altermarkt 5

Samstag, 31.12.2011

Silvester-Hexen des Fw-Fördervereins Kofferen

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 27. November 2011.

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 17. November 2011.

Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo – Postfach 12 40, 52438 Linnich

Telefon: 024 62/99 08 – 114, -115 oder - 116

E-Mail: linfo@linnich.de



Harald Bleser (2.v.r.) nahm die Glückwünsche von Bürgermeister Wolfgang Witkopp (r.), Beigeordneten Hans-Josef Corsten (l.) und Fachbereichsleiterin Jutta Bensberg-Horn (2.v.l.) entgegen.

Wir gratulieren

Harald Bleser vollendete am 18.10.2011 sein 50. Lebensjahr.

Nach dem Schulbesuch studierte Herr Bleser an der kath. Fachhochschule NW in Aachen.

Das Studium schloss er erfolgreich als Dipl.-Sozialpädagoge ab. Nach einem Anerkennungsjahr im Salesianischen Zentrum Haus Overbach und einer Zusatzausbildung in Sozialtherapie war er in einem Kinderheim in Dormagen

tätig.

Von 1991 bis 1993 war Herr Bleser bei der Gemeinde Aldenhoven als Betreuer für Asylbewerber beschäftigt, in dieser Zeit aber auch schon für die Stadt Linnich tätig. Am 01.01.1994 wurde er bei der Stadt Linnich eingestellt. Hier ist er seither im heutigen Fachbereich 4 – Familie, Jugend, Senioren und Soziales – tätig. Zudem ist er seit vielen Jahren auch Vorsitzender des Personalrates der Stadt Linnich.

Ein Sommernachtstraum

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich

Die nächste Theaterfahrt der Stadt Linnich findet statt am Sonntag, 18.12.2011, 19.30 Uhr zur Vorstellung:

Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare (1564–1616)

zum Preis von 25,00 Euro je Karte incl. Busfahrt

Ein tiefer Wald. Eine warme Sommernacht. Hermia und Lysander sind zusammen geflohen, um ihre Liebe zu retten. Denn zuhause in Athen droht Hermia die Heirat mit Demetrius. Der wiederum ist Hermia und Lysander nachgerannt und wird selbst von Helena verfolgt. Die kann nicht verstehen, warum Demetrius auf einmal nichts mehr von ihr

wissen will. Vier im Wald herumirrende Liebende, neben denen eine weitere Schar durch die Nacht geistert: Ein paar brave, kunstbeflissene Athener Bürger, die sich hier für eine Theaterprobe verabredet haben. Für die bevorstehende Hochzeit ihres Fürsten Theseus studieren sie eine tragische Szene über Liebe und Zufall ein. Vor allem aber ist der Wald das Reich der Elfen, das seit geraumer Zeit vom Chaos regiert wird. Denn Oberon und Titania, das Elfenkönigspaar, sind tief zerstritten. Aus diesem Streit heraus trägt Oberon seinem Poltergeist Puck auf, mit einer Droge Titanias Sinne derart zu vernebeln, dass sie

Herzlichen Glückwunsch

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Katharina Gaßmann, Brachelener Straße 3, die am 30.10. 83 Jahre alt wird,

Herrn Martin Schumacher, Große Straße 30, Floßdorf, der am 31.10. 83 Jahre alt wird,

Frau Erika Wirth, Dorfplatz 11, Ederen, die am 2.11. 85 Jahre alt wird,

Herr Hubert Schumacher,

Brunnenstraße 8, Ederen, der am 8.11. 81 Jahre alt wird,

Frau Ida Heck, Südpromenade 16, die am 11.11. 85 Jahre alt wird,

Herrn Johann Peters, Geleonstraße 36, Boslar, der am 13.11. 90 Jahre alt wird,

Frau Christine Klöckener, Kutschstraße 39, Körrenzig, die am 13.11. 88 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Kubbilun, Ewartsweg 34, die am 15.11. 85 Jahre alt wird,

Herrn Heinz Cziesla, Am Muehlenteich 23, der am 17.11. 83 Jahre alt wird,

Herrn Josef Mückter, Lindenstraße 25, Körrenzig, der am 18.11. 88 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Kreutz, Brachelener Straße 20, die am 18.11. 85 Jahre alt wird,

Frau Maria Mühlenmeister, Hauptstraße 86, Körrenzig, die am 19.11. 82 Jahre alt wird,

Frau Maria Schiffer, Kreisstraße 36, Welz, die am 24.11. 92 Jahre alt wird.

	Beginn	Bezeichnung	Beginn	Sitzungsort
Di	08.11.2011	Werksausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mi	09.11.2011	Stadtrat	20:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	10.11.2011	Bau- und Umweltausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	15.11.2011	Schulausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	17.11.2011	Vergabeausschuss (nichtöffentlich)	16:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	17.11.2011	Ausschuss für Stadtentwicklung	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	22.11.2011	Rechnungsprüfungsausschuss (nichtöffentlich)	16:00	Kleiner Saal, Verwaltungsgebäude
Di	22.11.2011	Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	24.11.2011	Finanz- und Personalausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	01.12.2011	Ausschuss für Familie, Jugend, Senioren und Soziales	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	06.12.2011	Werksausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mi	07.12.2011	Finanz- und Personalausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Di	13.12.2011	Bau- und Umweltausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Mi	14.12.2011	Haupt- und Beschwerdeausschuss	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
Do	15.12.2011	Stadtrat	18:00	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

Alle Kinder essen mit

...wenn ein Antrag gestellt wird

Obwohl jetzt kein Geld mehr aus dem Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ fließt, können Kinder aus bedürftigen Familien an der Mittagsverpflegung ihrer Schule teilnehmen. Allerdings müssen ihre Eltern zuvor einen Antrag auf Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket stellen. Das gilt auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen. Darauf weist der Kreis Düren hin. Pro Mittag-

essen muss jeweils ein Eigenanteil von einem Euro bezahlt werden.

Für Anträge von Kindern, die Hartz IV-Leistungen beziehen, sind die Dienststellen der job-com zuständig. Wird Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag bezogen, ist der Antrag beim Sozialamt der Wohnortkommune zu stellen. Die Mitarbeiter der job-com und der Sozialämter beraten gerne. Weitere Informationen

sowie Antragsformulare sind über die homepage des Kreises Düren unter <http://www.kreis-dueren.de/kreis-haus/amt/56/but.php> erhältlich. Aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhalten Kinder auf Antrag auch weitere Leistungen. So werden die Kosten für ein- und mehrtägige Ausflüge von Schulen und Kitas oder Ferienfreizeiten übernommen. Das gleiche gilt für Vereinsbeiträge und Lernförderung.

sich in das erstbeste Wesen, das ihr begegnet, Hals über Kopf verliebt. Einmal in Fahrt, ist Puck nicht mehr zu stoppen. Großzügig verteilt er die Liebesdroge an passender wie unpassender Stelle, und alsbald durchzieht rauschhafte Wirrnis die Nacht.

Die süßesten Träume und fratzenhaftesten Alpträume nehmen Gestalt an, Liebe und Abscheu wechseln eifrig die Plätze, das Zwielfichtige und Zweideutige beherrscht die Szene: Midsummer Madness. Shakespeare hat A Midsummer Night's Dream in den Jahren 1595/1596 geschrieben. Auf Deutsch als Sommernachtstraum bekannt,

geht es darin nicht um eine x-beliebige Sommernacht, sondern um die Mittsommern- oder Johannissnacht. Ein Wendepunkt im Jahresablauf, eine Nacht der Dämonen, eine Nacht der Verwandlungen.

Mit seinen Verliebten, Spielwütigen und Elementargeistern versammelt Shakespeare lauter Figuren im Sommernachtstraum, die nicht bleiben, was sie sind, die nicht sind, was sie scheinen.

Unter dem Zeichen des Mondes (28 Mal taucht das Wort im Stück auf!) veranstaltet Shakespeare ein Fest der Metamorphosen, eine wilde, unheimliche, lüsterne und zuweilen einfach

quietschvergnügte Verwandlungs-Party.

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Haltestellen sind Linnich, Rathaus und Linnich, Post. Die Abfahrzeit wird bei Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt.

Sie können Karten für diese Veranstaltung telefonisch bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-101) oder per E-Mail peschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschiedt.



Das Mülltonnenrennen der AWA bereitet den Kindern viel Spaß.



Bei der Kindermeile gab es auch Gelegenheit zum Malen.

Abschluss des Kultursommers mit der Kindermeile war ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr sorgte die Kindermeile wieder für ein buntes Treiben rund um den Promenadenring. Auf dem Promenadenring, Kirchplatz und Alter Markt herrschte auch bei der dritten Auflage für einen Tag der Ausnahmezustand. Wie auch in den beiden Jahren zuvor, fanden über 20 Stände und Anlaufstationen wieder ihren Platz. Organisiert wurde das Ganze vom Fachbereich Familie-Jugend-Senioren und Soziales der Stadt Linnich.

Unterstützt wurden die Mitarbeiter dieses Fachbereiches von den ortsansässigen Schulen, Vereinen und Institutionen.

Bei dem Rundgang über der Kindermeile trafen die Kinder mehrmals auf Stände der NGW, wie zum Beispiel auf dem Kirchplatz mit dem Spielzirkuszelt und zum Anderen auf dem Alter Markt mit einer großen überdachten Hüpfburg.

Auf dem Kirchplatz verwöhnten die Azubis der Stadtverwaltung die Besu-

cher mit gekühlten alkoholfreien Cocktails. Das Lokale Bündnis für Familie lockte mit einem Luftballonwettbewerb und mit einem Kinder-Bingo die Besucher an Ihren Stand.

Für ordentlich Spaß und Unterhaltung sorgten u. a. die KOT der Martinusgemeinde, die katholische Bücherei, die Pfadfinder, die Stadtgarde, Rurdorf Special mit dem legendären BobbyCar-Rennen, die Werbe-

PolTus, die evangelische Frauenhilfe mit Cafeteria im ev. Gemeindezentrum, das DRK mit dem Kranken-transportwagen und Promenadenralley, die AWA mit dem Mülltonnenrennen, die Cameroon Multicultural Association, das Glasmalereimuseum und noch viele mehr.

Durch dieses vielfältige Programm war sowohl für Klein, als auch für Groß etwas dabei.

Wer sich lieber kreativ betätigen wollte, war beim Sei-

denmalen von Patricia Eschweiler oder bei den Glasspielen von Dorothea Gerards genau richtig.

Sportlich Aktiv werden konnte man sowohl beim BobbyCar-Rennen, als auch beim Stand vom PolTus.

Außerdem gab es bei der dritten Auflage zum ersten Mal einen Kindertrödel rund um den Promenadenring! Der Fachbereich Familie- Jugend- Senioren- und Soziales freut sich jetzt schon auf die nächste Kindermeile!



Goldene Hochzeit

Die Eheleute Andreas und Gertrud Venrath, geb. Herff, wohnhaft Mahrstraße 9 in Linnich, feierten am 23.09.2011 das Fest der Goldhochzeit. Bürgermeister Wolfgang Witkopff überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Auf Nummer sicher - Vollmachten und Verfügungen

Vortrag im Linnicher Rathaus

Der Bürgermeister der Stadt Linnich und der Fachbereich Familie, Jugend, Senioren und Soziales lädt alle Interessierten ein, sich mit dem wichtigen Thema der Verfügungen zu beschäftigen.

Am Montag – 16.01.2012 um 19 Uhr – wird Frau Ingeborg Heinze im Sitzungssaal des Linnicher Rathauses, Raum 002, Rurdorfer Straße 64, hierzu referieren und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alle Möglichkeiten diskutieren.

Im Vortrag wird im Wesentlichen auf alle Fragen rund um die Patientenverfügung eingegangen. Es gibt nur wenige Themen, die Jede und Jeden betreffen und in der Öffentlichkeit so Kontrovers diskutiert werden wie all das, was mit einer Patientenverfügung zusammenhängt.

An Hand von vielen Beispielen erläutert die Refe-

rentin, warum es so vielfältige Meinungen gibt, wie die „richtige“ Patientenverfügung aussehen soll und wie man sie inhaltlich gestaltet. Es wird ausführlich auf die aktuelle Gesetzeslage eingegangen.

Mit einer Vorsorgevollmacht beauftragt man eine Person, die für einen tätig wird, wenn man durch zum Beispiel Krankheit oder Ähnliches verhindert ist, persönlich zu handeln bzw. Entscheidungen zu treffen. Über dieses Thema sollte sich jede Frau und jeder Mann schon in jungen Jahren Gedanken machen, insbesondere wenn man in einer nicht-ehelichen Partnerschaft lebt.

Auch bei Eheleuten ist es notwendig, sich gegenseitig zu bevollmächtigen, da entgegen langjähriger Meinung nicht ein Partner für den Anderen ohne Vollmacht handeln kann. Darüber hinaus sind viele Frauen im Al-

ter allein lebend. Für sie ist es besonders wichtig, sich mit dieser Thematik zu beschäftigen.

Es wird weiter erklärt, was eine Betreuungsverfügung ist und wer sich dafür entscheiden sollte.

Für weitergehende Informationen steht Frau Jutta Bensberg-Horn, Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Familie, Jugend, Senioren und Soziales, telefonisch unter 02462 / 99 08 510 oder Frau Karin Krüger unter 02462 / 99 08 517 zur Verfügung.

Um telefonische Anmeldung oder per Mail an jbensberg-horn@linnich.de oder an kkrueger@linnich.de wird bis zum 09.01.2012 gebeten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst der Sparkassen „Geld und Haushalt“ statt.

Fröhlicher Tanz der Linnicher Luftballons

Wettbewerb anlässlich der Kindermeile am 18. September

Die silbernen Ballons haben einen abenteuerlichen Weg hinter sich gebracht.

Der Wind ging am 18.09.2011 in nordöstliche Richtung und nahm einen großen Teil mit auf die Reise. Der silberne Streifen am Horizont bewegte sich mal auf und ab. Ein fröhlicher Tanz der Linnicher Ballons. Als Andrea Noether am 23.09. in der Voltastraße in Krefeld unterwegs war, fand sie den Ballon von Sophie Sonntag. Der Wind nahm ihn 57 km mit.

Bei seiner Joggingtour in Solingen an der Solingerstrasse am 18.09. fand Uwe Auer den Ballon von Katharina Müller und wünscht ihr viel Glück. Katharinas Luftballon ist 87 km geflogen.

Bei einem Blick in den Garten fanden Renate Emde und Karl Klutzny in Ennepetal-Rüggeberg am 19.09. den Ballon von Eric Schwalbach an der Schaukel hängend. Die beiden wünschen Eric viel Glück beim Gewinnen mit 112 geflogenen km. Der siebenjährige Falk Reuner fand am 25.09. in Schalksmühle den Ballon von Stefanie Gebhardt. Stefanies Ballon schaffte es 134 km mit dem Wind.

Am 22.09. ging Klaus Plarre aus Altena in den Wald, um Pilze zu suchen. Er fand bestimmt leckere Pilze um diese Jahreszeit. Was er mit Sicherheit fand war ein Linnicher Ballon. Drei Tage vorher und in 141 km Entfernung hielt ihn Miriam el

Honein in ihren Händen und schickte ihn auf die Reise.

Einen weiteren schnellen Ballon überließ die sechsjährige Nanda dem Wind. Er wurde 148 km bis nach Menden ins Sauerland getragen und dort von Familie Papencordt am 19.09. gefunden.

Winfried Liesner aus Arnsberg entdeckte am 19.09. ebenfalls einen silbernen Ballon aus Linnich in seinem Garten. Paul Lohmanns Silberpfeil ist 166 km geflogen.

Der Hund Monty musste wohl mal Gassi gehen! Es war der Sonntagabend nach der Kindermeile um 20.15 Uhr in Welper-Eilmsen. Montys Frauchen – oder Herrchen – war überrascht, als er den Ballon von Lisa Kloschinski fand. Sicher war Monty stolz über seinen Fund und hat seine Beute brav abgegeben. Beide, Monty und sein Besitzer, wünschen Lisa viel Glück.

Die stattliche Entfernung von 173 km hat der Ballon bis zum Abend hinter sich gelassen.

Einen Tag später, am 19.09. entdeckte Fabian Steinkamp einen silbernen Ballon in Ennigerloh – Westkirchen, 188 km von Linnich entfernt. Fabian füllte die Karte aus und schickte sie für Lara Himmels zurück nach Linnich.

In einem Strauch fand die zehnjährige Jana Bummel einen Ballon mit einer Karte dran. Es war der 20.09. und es war in Rietberg – 211km

nordöstlich von Linnich.

Eine weite Reise, die der Ballon von Julian Zenker gemacht hat. Jana schickt Julian viele Grüße und die Karte zurück!

Spannend, spannend, diese Karten zu lesen und im Internet die Flugroute der Ballons zu beobachten.

Wer möchte da nicht mal mit auf die Reise gehen? Mit dem Finger auf der Landkarte geht das, oder mit dem Satelliten im Internet. Vielleicht auch mal mit den Eltern im Auto zum Finder? Mal die Stelle entdecken, die der Ballon sich als Endstation ausgesucht hat? Den Finder kennenlernen? Was gibt es doch für Möglichkeiten! Ja und dann winken noch die schönen Preise!

Aber, eine Geschichte muss ich noch erzählen:

Etwas ganz besonders Abenteuerliches musste ein Ballon erleben, der sich entgegen der Windrichtung allein und einsam auf den Flug in südwestliche Richtung machte.

Er wusste gar nicht wie ihm geschah und überlegte, was er wohl angestellt hatte, dass er nicht mit seinen Freunden fliegen durfte. Die Antwort kennt nur der Wind!!

Ganz allein und einsam machte er eine Reise, die wohl sehr anstrengend gewesen sein musste. – Wahrscheinlich lag es am Gegenwind, dass ihm schneller die Luft ausging. Er quälte sich drei Tage lang und kam bis Aachen – 32 km hat er geschafft. Aber er kam an.



Bevor die Luftballons auf die Reise geschickt wurden, füllten die Kinder noch schnell die Karten aus.

Und dann gab es einen Ballon, der machte sich ebenfalls auf eine abenteuerliche Reise, allerdings ganz in den Süden. Lag es daran, dass er ein Gespräch aufgefangen hatte? Da sprachen ein paar Leute über die Wiesen, schönes Wetter, gute Stimmung, leckeres Bier, das angestochen - AUA – wird. Dieser kleine Luftballon dachte sich wohl: Jetzt oder nie, das kann ich schaffen! Und er arbeitete sich durch bis Garching und kam, in der Nähe der U-Bahn Station und zweier Hotels, zur Wiesenzeit dort an.

Wie er die 619 km gegen den Wind und innerhalb von 14 Tagen mit einer unbeschädigten Karte am Bandel geschafft hat, weiß auch nur der Wind!!!

Die Gewinner werden über die Preisverleihung benachrichtigt und erhalten Ihre Karten zurück.

Ganz herzlichen Dank für eure Teilnahme und Mithilfe.

Karin Krüger - Stadt Linnich - Fachbereich 4 - Familie-Jugend-Senioren und Soziales
Tel: 02462 9908 517



Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr. Do 14:00 - 18:00 Uhr

Fachbereich 4 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 16:30 Uhr. Do 08:00 - 18:00 Uhr. Fr 08:00 - 12:00 Uhr. Sa 09:30 - 11:30 Uhr

Auskommen mit dem Einkommen

Gerade in diesen Monaten werden viele Verbraucher Überlegungen anstellen müssen, wie sie ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben in den Griff bekommen. Es treten vermehrt Umstände auf, die sowohl die Einnahmen kürzen oder sogar zum größten Teil wegbrechen lassen als auch die Ausgaben so hoch treiben, dass der Haushalt überschuldet wird, d.h. die Einnahmen decken auf Dauer nicht die Ausgaben. Die Erfahrungen der Schuldnerberatungsstellen zeigen, dass dann oft von den Verbrauchern zunächst versucht wird, die unübersichtlich gewordene - oft verfahrenere -

Situation allein zu regeln. Das geht jedoch nur selten gut! Die Informationsveranstaltung soll aufzeigen, wie eine Überschuldung vermieden werden kann. Nicht grundlos wird davon gesprochen, dass es eine „Schuldenspirale“ gibt. Diese sofort zu erkennen und möglicherweise zu vermeiden, wird ein wesentlicher Punkt sein. Für diese Kooperationsveranstaltung der Kreis – VHS mit dem Familienzentrum Kita Bachpiraten am 23.11.2011 um 19:00 Uhr in Linnich, wird ein Entgelt in Höhe von fünf Euro erhoben. Anmeldung unter 02421 22-2876 oder www.vhs-kreis-dueren.de.

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein: Montag, 14. November 2011, 18:00 – 19:00
Montag, 5. Dezember 2011, 18:00 – 19:00

PKL-Fraktion

Die PKL-Fraktion lädt zur Sprechstunde im PKL-Fraktionszimmer, Zimmer 007, Rathaus ein: Donnerstag, 3. November, 18:30 - 19:00 Uhr
Montag, 14. November,

18:30 - 19:00 Uhr
Dienstag, 29. November,
18:30 - 19:00 Uhr
Montag, 12. Dezember,
18:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag, 22. Dezember
18:30 - 19:00 Uhr

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürger-sprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.



Wahlergebnisse Jugendforum

Wahlergebnisse Jugendforum: 1177 Wahlberechtigte, 28 Wähler, 0 ungültige Stimmen. 6 Stimmen für Gotzen, Daniel. 2 Stimmen für Kaiser, Fabian. 2 Stimmen für Lindstädt, Nico. 7 Stimmen für Passlack, Darleen. 2 Stimmen für Szeredi, Andras. 9 Stimmen für Wermeter, Annika. Damit sind alle Kandidaten ins Jugendforum der Stadt Linnich gewählt. Herzlichen Glückwunsch



Linnich im Rheinischen Städteatlas

Zu den 95 Städten, die bislang von der Rheinischen Landschaftsverbands Rheinland im Rheinischen Städteatlas mit einer eigenen Publikation bedacht worden sind, gehört jetzt auch Linnich. Im Rahmen einer Feierstunde erfolgte am 19. September 2011, um 18.00 Uhr im Rathaus Linnich die Übergabe des Städteatlas durch Karl Gormann, stellvertretender Vorsitzender des Kulturausschusses der Landschaftsversammlung Rheinland, und den Linnicher Bürgermeister Wolfgang Witkopp.

Der Rheinische Städteatlas ist ein historisch-topographisches Grundlagenwerk zur Geschichte der rheinischen Städte. Nach einem weit gefassten Stadtbegriff werden darin neben den seit dem Mittelalter voll entwickelten Städten auch solche Orte berücksichtigt, die in späterer Zeit zur Stadt erhoben wurden oder die seit der französischen Zeit 1798 den Stadt-Status verloren haben. Auch Linnich gehört zu den insgesamt 186 Städten und gefreiten Orten. Die Geschichte von Linnich wird im Rheinischen Städteatlas auf 23 großformatigen

Seiten in dem für diese Publikation eingeführten Gliederungsschema dargestellt. In Stichworten werden Daten zur Siedlungsgeschichte, Topographie, Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, zur Kirchen- und Schulgeschichte sowie zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte aufgeführt. Dieser Textteil wird durch einen Kartenteil ergänzt, in dem besonders die Edition des Urkatasters von 1820/21 zu erwähnen ist. Weitere historische Karten, Pläne und Ansichten runden diesen Teil ab. Der Städteatlas ist im Buchhandel erhältlich und kostet 27,50 €.

Sportlerehrung durch den Kreis Düren

Sportlerehrung 2011 - Leistungszeitraum 1. Dezember 2010 bis 30. November 2011

Zu Beginn des Jahres 2012 findet die Sportlerehrung des Kreises Düren für das Sportjahr 2011 (Leistungsraum: 01.12.2010-30.11.2011) statt. Geehrt werden Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die im Jahr 2011 besondere sportliche Leistungen erbracht haben. Die Ehrung erfolgt gemäß Abschnitt III der Sportförderungsrichtlinien des Kreises Düren. Die Ehrungsbestimmungen der Sportförderungsrichtlinien des Kreises Düren entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Kreises Düren unter www.kreis-dueren.de > Kreishaushaus > Bildung, Kultur & Sport > Sport. Der Schriftverkehr zur Mel-

derung der Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften soll möglichst über elektronische Datenverarbeitung durchgeführt werden. Deshalb sind die Meldebögen im Internet der Kreisverwaltung Düren (Adresse s.o.) hinterlegt. Die ausgefüllten Formulare sind per Email an folgende Adresse zurückzusenden: e.gielen@kreis-dueren.de. Dies gilt auch für die Nachweise und Belege der sportlichen Leistungen. Meldungen können nur berücksichtigt werden, wenn erbrachte Leistungen durch Nachweise z.B. Kopien von Urkunden, Ranglistenplatzierungen o.ä. belegt werden. Wenn die Möglichkeit der

elektronischen Datenübertragung nicht besteht, können die Meldeformulare und die Sportförderungsrichtlinien telefonisch unter 02421-22-2812 angefordert und nach dem Ausfüllen per Post wieder eingereicht werden an: Kreis Düren
Amt für Schule und Weiterbildung, Kultur und Sport
Bismarckstraße 16
52351 Düren
Es ist auch möglich, die Meldeformulare per E-Mail und die Leistungsnachweise per Post einzusenden. Die Meldung der Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften, die gemäß den Sportförderungsrichtlinien des Kreises Düren und auf Grund ihrer Leistungen für

eine Ehrung durch den Kreis Düren in Frage kommen, muss spätestens bis zum **04. November 2011** erfolgen. Wenn zwischen dem 04.11.2011 und dem 30.11.2011 noch wichtige Wettkämpfe anstehen, bei denen ehrungswürdige Leistungen zu erwarten sind, dann können diese Ergebnisse noch bis zum 01.12.2011 nachgemeldet werden. In diesem Fall ist es aber erforderlich, dass die voraussichtlichen Nachmeldung vorab telefonisch unter 02421-22-2820 oder per E-Mail unter e.gielen@kreis-dueren.de angekündigt werden. Auch bei der Sportlerehrung 2011 ist die Auszeich-

nung einer Sportlerin des Jahres, eines Sportlers des Jahres und einer Mannschaft des Jahres vorgesehen. Diese Auszeichnung erfolgt für besonders markante sportliche Leistungen oder für besondere Ereignisse, die dem Bereich der sportlichen Fairness zuzuordnen sind. Meldungen in der Rubrik müssen ebenfalls spätestens bis zum 04. November 2011, wenn möglich, per E-Mail (Meldebogen im Internet unter www.kreis-dueren.de, Rücksendung des ausgefüllten Formulars per E-Mail an e.gielen@kreis-dueren.de) erfolgen. Aber auch hier ist die Anforderung telefonisch und die Rücksendung über den o.g. Postweg möglich.

Am 12. November 2011
von 10 - 20 Uhr geöffnet!

Advent-Ausstellung



Stilvolle
Weihnachts-
und
Winter-
deko-
rationen

Hier lass' ich mich
inspirieren!

Ab 13. November
Samstag & Sonntag
von 11 bis 16 Uhr
geöffnet.

(außerhalb der
gesetzlichen Öffnungszeiten
keine Beratung – kein Verkauf)

Blumenhaus Hofmann

Rurdorfer Straße 50 - 52 · 52441 Linnich
Tel. 0 24 62/18 40 · Fax 0 24 62/30 45

Messdiener der Pfarre St. Pankratius Rurdorf auf Tour!

Kürzlich waren zwölf Messdiener der Pfarre St. Pankratius mit Betreuern für drei Tage im Roompot Weerterbergen und genossen dort ihren wohl verdienten Ausflug. Jedes Jahr zur Osterzeit „klappern“ die Messdiener durch Rurdorf und sammeln Geld für ihre Messdienerkasse. Hier möchten wir uns bei den vielen netten Rurdorfern bedanken, ohne deren Spenden so ein Ausflug kaum möglich wäre. Am Freitag ging es los, auf nach Holland! Untergebracht waren wir in drei

Häusern, die dankenswerterweise direkt nebeneinander lagen. Das Motto der kleinen Reise war: Miteinander leben und erleben! Handys wurden ausgeschaltet, Computer waren nicht vorhanden und so haben wir miteinander gespielt, gekocht, gegessen und gelacht. Es gab eine Menge zu erleben, wir schwammen im schönen Schwimmparadies, spielten Minigolf und fuhren Treibboot. Auch die ausgehende Nachtwanderung wurde von den Jugendlichen genossen. Es waren wieder schöne

Tage, die gezeigt haben, dass wir in Rurdorf eine tolle und hilfsbereite Messdienergemeinschaft haben, die auch trotz der Altersunterschiede sehr gut zusammen passt. Am Nachmittag des folgenden Sonntags hieß es dann „klar Schiff“ machen, packen und nach Hause fahren. Glücklicherweise, erschöpft, aber auch gut gepflegt kamen wir dann zurück nach Rurdorf. Hier sei auch der Stadt Linnich gedankt, die uns das „Sozialmobil“ für die kleine Reise zur Verfügung stellte. (Thomas Fiala)

Linnicher Lichterglanz am 12. November

Service- und Schnuppertag zum Schauen und Mitmachen

Die Tage werden kürzer. Langsam zieht Winterkälte ein. Umso schöner ist es jetzt in netter Gesellschaft schöne Dinge zu sehen, von Laden zu Laden zu spazieren und den Nachmittag und Abend mit Gesprächen, Kostproben, Naschwerk und Ideensammeln zu verbringen.

Neu: bis 20 Uhr Programm Bei Lichterglanz laden viele Linnicher Geschäfte und teilnehmende Hobbykünstler und -köche zu einem Schnuppertag ein, für den sich alle etwas Besonderes für Ihre Kunden und Gäste ausgedacht haben: Erstmals haben alle Teilnehmer bis 20 Uhr geöffnet um den Lichterglanz nach draußen zu tragen.

Auf der Rurdorfer Straße lädt Blumenhaus Hofmann in seine klassisch funkelnde Weihnachtsausstellung mit den neuesten Trends für 2011 ein. Ankes Modelädchen bietet hochwertigste Couture von exklusiven Labels. Für Kinder und Junggebliebene lockt im alten Schleckerlokal kostenloses Kasperltheater.

In neuen Räumen präsentiert das Orthopädie-Schuhhaus Rockmann sein Angebot und hat einen Nahe-Winzer zu Gast. Gegenüber werden bei Sport- und Leder Schaaf ab ca. 15.30 Uhr Kofferener Musikanten den Tag musikalisch untermalen. Ganz neu wird Trendmode für Damen präsentiert, weil dieses Angebot in Linnich sonst zu kurz käme, erklärt



Waltraud Schaaf. Das Entstehen von handgefertigtem Schmuck ist ebenfalls zu sehen.

„Rurdorf Spezial“ informiert in Haus Nr. 6 über ihre spannenden, unterhaltsamen Aktionen. Auf der Löffelstraße geht es weiter beim SchuhProfi der wie immer den Kleinen hilft, Nikolaus und Christkind Wünsche zu offenbaren. Dort wird auch für Leib und Seele und warme Füße gesorgt.

Brigitte Werden von Haushaltwaren Vinken und Werden wird mit praktischen Küchenhelfern Leckerer vor Ort zaubern. Im Geschäftslokal der Geschirrvermietung Herzogenrath zeigt Fr. Hotz von „Destille & Design“ Würziges, Promillehaltiges und Süßes. Das finden sie in anderer Form ebenfalls im 1. Stockwerk von Anne Burggraefs Blumenlädchen. Liköre, Öle, Essige, Tischwäsche sind handgefertigt. Auch Selbstgestricktes aus Wolle kann erworben werden.

Bei Möbel Brünker erwartet die Besucher eine romantische Weihnachtsausstellung und alles was das Heim gemütlich macht. Es werden

Motivkerzen hergestellt, Schmuck aus Speckstein gefertigt, Gebäck vor Ort hergestellt. Außerdem gibt es ausgefallene Marmeladen, selbstgemachte Grußkarten und Geschenkverpackungen und vieles mehr. Die Rurstraße wartet im Glasmalereimuseum mit einem runden Programm „Die gläserne Weihnachtswelt“ auf. Neben einer Sonderausstellung sind Kunsthandwerker, ein Workshop und um 16 Uhr eine Flötenstunde zu bestaunen.

Das Café zum Brückchen bieten Waffeln mit Kirschen und Sahne. Im Rheinischen Hof werden „Linnicher Windbeutel“ feil geboten und ein Stückchen weiter lädt ein nostalgisches Karussell die Kinder zur kostenlosen Fahrt ein. Zuckerwatte, gebrannte Mandeln u. anderes Naschwerk locken.

Bei EP-Krieger erwartet ein Koch die Besucher zur Kochvorführung. Neueste Elektrogeräte und Unterhaltungselektronik sind zu bestaunen. Und dann ist da noch die Weihnachtsausstellung der Stöberecke wo (fast) alles zu finden ist: Wäsche, Kleidung, Spielzeug, Deko...

Neu in Linnich, Rurdorfer Straße 44

BESTATTUNGEN



- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Peter Lenzen
Wiesenstraße 6 Tel.: 0 24 62/87 86
52441 Körrenzig Fax: 0 24 62/69 58
www.bestattungen-lenzen.de

Heinz-Gerd JANSSEN

Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb



Grabmale · Einfassungen · Beschriftung · Bildhauerei
Skulpturen · Zubehör · Pflege · Badesign · Küchen
Treppen · Fassaden · Einfassungen
Aussenbereich · Garten · Fliesen · Kunst

Wiesenstraße 2 Telefon 0 24 62 - 71 19
direkt an der B 57 Telefax 0 24 62 - 81 18
D-52441 Linnich-Körrenzig

Web: www.grabmale-jansen.de · Mail: info@grabmale-jansen.de

Erben und Vererben

Den Nachlass richtig regeln

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Thema „Patientenverfügung“ erkundigten sich viele auch nach dem Komplex „Erben und Vererben“.

Der Bürgermeister der Stadt Linnich und der Fachbereich Familie, Jugend, Senioren und Soziales lädt alle Interessierten ein, sich mit dem wichtigen Thema zu beschäftigen.

Am **Mittwoch – 16.11.2011 um 19 Uhr** – wird Frau Ingeborg Heinze im **Sitzungssaal des Linnicher Rathauses**, Raum 002, Rurdorfer Straße 64, hier zu referieren und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alle Möglichkeiten diskutieren. Richtig vererben und Streitigkeiten vermeiden ist für viele ein Grund, schon zu Lebzeiten die Vermögens-

übertragung festzulegen. Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Wer nicht möchte, dass die gesetzliche Erbfolge eintritt, sollte mit seinem Testament seine Wünsche regeln. Doch wie macht man es richtig? Und wie beteiligt sich der Staat am Erbe? Oftmals gibt es gute Gründe, Teile seines Vermögens schon vor dem Tod zu übertragen.

Wer sich auskennt, kann die rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen und seine Erben begünstigen.

Inhalte

- Gesetzliche Erbfolge, Erbvertrag, Testament
- Der letzte Wille – Form, Inhalt, Wirkung
- Nicht Vergessen – das Pflichtteilsrecht
- Bei einer Erbschaft – Nachlass prüfen, verwalten

und teilen

- Die Beteiligung des Fiskus – Erbschaftssteuer
- Schenken statt vererben – wie oft, wie viel, an wen?

Für weitergehende Informationen steht Frau Jutta Bensberg-Horn, Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Familie, Jugend, Senioren und Soziales, telefonisch unter 02462 / 99 08 510 oder Frau Karin Krüger unter 02462 / 99 08 517 zur Verfügung.

Um telefonische Anmeldung oder per Mail an jbensberg-horn@linnich.de oder an kkruieger@linnich.de wird bis zum 11.11.2011 gebeten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst der Sparkassen „Geld und Haushalt“ statt.



Neue Spielgeräte für die Grundschulen

Bürgermeister Wolfgang Witkopp, Rektorin Margit Paulßen und Rektor Hartmut Stolz freuen sich über die neuen Spielgeräte auf dem Schulhof der Grundschulen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Haus- und Straßensammlung im November

Die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. findet in der Zeit vom **1. bis zum 20. November 2011** statt.

Die Spendengelder der Sammlung 2011 werden für

folgende Aktivitäten des Volksbundes verwendet:

- **Ausbau der Jugendbegegnungsstätte des Volksbundes in Ysselsteyn/Niederlande** und **der deutschen Kriegsgräberstätte in Kursk / Russische Föderation.**

Liebe Mitbürgerinnen und

Mitbürger, unterstützen Sie bitte die Arbeit des Volksbundes mit einer Spende. Hierfür bedanke ich mich bei Ihnen im Voraus recht herzlich.

(Witkopp)
Bürgermeister/Vorsitzender des Ortsverbandes

WERBEGEMEINSCHAFT

LINNICH

Infos unter: 01520/9835626 oder 0163/5101598

Die Stöberecke

Inh. Rudolf Venrath
Rurstraße 32a, 52441 Linnich
01520 - 9835626
Rudivenrath@online.de
www.die-stoeberecke-linnich.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Montagsnachmittag geschlossen!

Verkauf von Secondhandware, Annahme von Secondhandware (nur in Kommission)
alles fürs Kind (Kinderwagen, Laufstahl, Hochstuhl, usw.), Geschenkartikel, Dekonationsware,
Spielwaren, Saisonartikel, Grußkarten, Geschenkpapier,
Schulbedarf, Schützenbedarf



**MÖBEL-
HAUS BRÜNKER** GmbH & Co. KG

52441 LINNICH • LÖFFELSTR. 7-9

Pflege für die Zukunft

Projekt gibt Einblick in Gesundheitsberufe

Care4Future – Hauptschule Linnich, Seniorendienst St. Gereon, St. Josef Krankenhaus und Birkesdorfer Krankenpflegeschule starten gemeinsames Projekt

Die Gewinnung von Nachwuchskräften in den Pflegeberufen wird eines der ganz großen Themen der nahen Zukunft werden. Oft gibt es bei potentiellen Interessenten falsche Vorstellungen über die Aufgabe innerhalb dieser Berufsgruppen. Somit bewirbt man sich erst gar nicht auf die scheinbar „unattraktiven“ Berufe und viele Schüler entscheiden sich für andere Berufsfelder. In einer Kooperation zwischen dem St. Josef Krankenhaus, dem St. Gereon Seniorendienst und der Linnicher Hauptschule will man diesem Trend entgegenwirken und hat kurzfristig ein Projekt mit dem neu-modischen, aber treffenden Namen „care4future“ (Pflege für die Zukunft) ins Leben gerufen.

In einem gemeinsamen Treffen wurde ein neues freiwilliges Wahlfach mit dem Titel „Soziales, Pflege und Gesundheit“ an der Linnicher Hauptschule installiert. Zielgruppe sind die Klassen 9 und 10. Schüler, die sich für dieses Fach entschieden haben, können innerhalb dieses Schuljahr alle Facetten der einzelnen Pflegeberufe kennenlernen. Hierzu haben die St. Gereon Altenpflegeeinrichtungen zusammen mit dem Linnicher Krankenhaus einen Jahresplan erstellt. Dieser sieht wöchentlichen Unterricht in der Schule und in den beiden Einrichtungen mit, so-

weit gewünscht, anschließend dem Praktikum vor.

Der Lehrplan wird von den Einrichtungen gestaltet und sieht für das St. Josef Krankenhaus z.B. folgende Lehrinhalte vor: Hygiene, praktische Übungen am Krankenbett, Messung von Blutdruck, Puls, BZ und Temperatur, Anliegen von Verbänden, Kennenlernen typischer Krankheitsbilder, Übungen zur Selbsterfahrung, Praxis-einsätze und Besichtigung von Demenzzimmer, Inten-



Das Projekt care4future gibt Schülern einen Einblick in Gesundheitsberufe.

siv, Dialyse, OP, etc.

Mit „care4future“ wurden somit beste Voraussetzungen geschaffen für

- Unkompliziertes Kennenlernen aller Tätigkeitsfelder aus der Pflege
- Praxisnahe Berufsfelder-

kundung

- Erste Kontakte knüpfen mit potentiellen Arbeitgebern

- Direktes „Testen“ der Theorie in der Praxis
- „Echte“ Azubis erklären Schülern ihren Beruf

IM ECK

Tischtextilien u. Heißmangel

E. Dahmen-Schmotz

52441 Linnich-Rurdorf · Prämienstraße 13
Telefon 024 62/89 75 · Fax 024 62/57 95

Adventausstellung 18. 11. und 19. 11. 2011



- Tischdecken ★ Läufer ★ Kissen ★ Meterware
- ★ Jacken ★ Stulpen ★ Mützen ★ Schals ★
- Geschenke ★ weihnachtliche Deko ★ Liköre
- ★ Öle ★ Schwippbögen ★ uvm.

CHENN

Fair: Wir befreien Sie vom Giro-Minus.

easyCredit®
Für Ihr Leben gut.



easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

Weg mit den Dispo-Zinsen! Gleichen Sie jetzt Ihr Konto aus und profitieren Sie von unseren fairen Vorteilen: einfache Kreditentscheidung, finanzielle Flexibilität und Sicherheit.

Raiffeisenbank eG Aldenhoven
Kapuzinerstr. 2a, 52457 Aldenhoven
Tel.: 02464 / 99100, www.rb-aldenhoven.de

Empfohlen durch:
Raiffeisenbank eG Aldenhoven

Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Alarmanlagen

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

Hauptschule Linnich bedankt sich bei Betrieben

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 der GHS Linnich absolvierten in der Zeit vom 12.09. bis 01.10.2011 ihr zweites Betriebspraktikum. Alle 41 Schüler waren in einem Betrieb in Linnich oder den umliegenden Ortschaften untergebracht.

Auf diesem Wege möchte sich die GHS Linnich bei allen Betrieben bedanken, die ihren Schülern das Praktikum ermöglicht und sie dabei so gut betreut haben. Das waren: Linnich: DRK Kindergarten „Traumland Panama“; Netto Marken Discount, Dr. Görres, Blumenhaus Hofmann, Cars & Parts, St. Josef Krankenhaus, Die Stöberecke, Autohaus Georg Theis, Maler und Lackierer Kuppers, Mc Müllers, städt. Bauhof Linnich, Der Schuh Prof,

EDS Maschinenbau, 4 Haarszeiten, OGGs Linnich, Haarstudio Nicole Ronge, Hückelhoven: TBM Event Brand, Kindervilla Brachele, BD Versicherung Wilbrand, Auto Marotta, Sanitär & Heizung Coenen, Autoteile Hess, R. u G. Syben, Holzland Wicht, Pechtheyoen Landtechnik

Titz: Tischlerei Göbbels
Jülich: Autohaus Rolf Horn, Schwahn Optik, Brückenkopfpark, Maschinen- und Mühlenbau Wolff, Bioladen, Tischlerei Schmitz, Stephanusschule, Wohnanlage für Senioren und Behinderte „An der Zitadelle“
Aldenhoven: Philipp Kutsch GmbH, Dr. Mahr
Düren: Fa. Reinhard Goertz
Heinsberg: Ford Autohaus Schiffgens
Geilenkirchen: Maler und Lackierer Gavarelli



Die Jugendlichen backten Waffeln und schenkten Kaffee und Kakao aus.

Hauptschule Linnich und KOT Skyline Hand in Hand

Bei einer gemeinschaftlichen Aktion auf der Kindermeile in Linnich am 18.09.2011 boten einige Schüler der Jahrgangsstufe 10 der Hauptschule Linnich sowie Jugendliche der KOT Linnich in einer gemein-

schaftlichen Aktion Waffeln, Kakao und Kaffee an. Die Jugendlichen hatten viel zu tun, denn der Andrang war groß. So musste man leider bereits gegen 16:30 Uhr den Besuchern der Kindermeile mit-

teilen, dass kein Waffelteig mehr vorhanden ist. Nach dem gemeinsamen Abbau und Abwasch zog man noch ein kurzes positives Resümee und beschloss, eine solche Aktion in Zukunft zu wiederholen.



Bestattungen Koch
seit 1860
Inhaber: Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.
Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04
www.bestattungen-koch-mueller.de



VERSICHERUNG
von A wie Autoversicherung –
bis Z wie Zahnzusatzversicherung

Stephan Witt
Die Gothaer-Geschäftsstelle in Ihrer Nähe:
Altermarkt 3 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62-203 27 50 • Telefax: 0 24 62-203 27 60
Mobil: 0177-799 57 38 • E-Mail: stephan_witt@gothaer.de
Internet: www.stephan-witt.gothaer.de



TAGESSTÄTTE
LEBENSFREUDE

Ihr persönlicher
Pflegedienstleister

Neußer Str. 28
52441 Linnich-Koffern
Tel: 02462 - 20 25 19

- Tagespflege• ambulante Pflege• Pflegeberatung
- vertrauensvolle Angehörigenbetreuung
- Fahrdienst• eigene Küche
- Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 17:00 Uhr
- 3 kostenlose Schnuppertage

www.pflege-lebensfreude.de

Vigozone an der Hauptschule Linnich

Am 14. Tag der vigozone-Schultour stand die GHS Linnich Kopf! Kaum in die Workshops eingeteilt ging's los: Banner wurden gepinselt, schnelle Moves eingeübt, auf der Gitarre geschrammelt, Theater und Rapsogs getextet... Ob im Event, Tanz, Band, Theater oder Rap-Team – die Jahrgänge 7 und 8 haben den vigozone-Tag gerockt!

Pünktlich um 8 Uhr fing es an. Das PZ füllte sich rasant schnell mit den 75 Schülerinnen und Schülern der Stufen 7 und 8. Nachdem sich verschiedenen vigozone-Workshopleiter vorgestellt hatten wurden alle Schüler in die verschiedenen Workshops eingeteilt. Folgende Kurse standen zur Verfügung: „Theater“; „Rap/Gesang“; „Hip Hop/Tanz“; „Band“ und „Eventvorbereitung“.

Der Tanz-Kurs gestaltete sich äußerst spannend, der Theater-Kurs war sehr lustig, der Band-Kurs war für alle, die Musik lieben und der Rap-Kurs, war für alle die auf Hip-Hop stehen genau das Richtige. Es war also wirklich für jeden etwas dabei!



Die Schüler probten in ihren Gruppen für die spätere Aufführung. Im Dance-Workshop lernten die Teilnehmer, wie man richtig und professionell tanzt. Angefangen bei den Tanzschritten bis hin zu schwierigen „moves“ war es für jeden spannend, der sich fürs Tanzen interessiert. Erste Schauspielerefahrungen sammelten die Teilnehmer des Theaterworkshops. Hier lernten sie gute Strategien und Taktiken fürs Schauspielern. Wenn man schon immer mal wie ein echter Hip-Hopper rappen wollte, ist der Rap-Kurs super, denn hier bekam man den „Dreh“ fürs Texten. Die Schülerinnen und Schüler, die sich wünschen ein bestimmtes Musikinstrument kennen zu lernen und gerne im Team spielen, waren im Band-Workshop. Hier lernten sie Notenlesen und einzelne Strophen zu spielen. Im Workshop „Eventvorbereitung“ wurde alles für die

abschließende Präsentation vorbereitet. An sich bieten die verschiedenen Workshops für jeden Spaß, Unterhaltung und viel Neues! Am Ende des Tages waren sich alle Schülerinnen und Schüler einig, dass es ihnen sehr viel Spaß gemacht hat, sie viel Neues dazugelernt haben und sie gerne nochmal an der vigozone-Schultour teilnehmen würden. Auf der Internetseite: www.vigozone.de kann man sich weiteres Fotos und einen Film vom Workshoptag in Linnich am 13.10.2011 anschauen.

„Vigozone“ wird übrigens von unserem Partner der AOK Rheinland unterstützt. Vielen Dank hierfür!

Feier zur 250. Ausgabe der Schülerzeitung der Hauptschule Linnich

Wer hätte das gedacht, dass die Schülerzeitung der Gemeinschaftshauptschule Linnich, die sich im Jahre 1968 aus einem Elternbrief, den Schulleiter Alfred Breuer regelmäßig herausgab, zu einer Zeitung entwickelte, so lange überleben würde. Eigentlich war sie dazu gedacht, den Zusammenhalt der Hauptschüler, die 1968 noch auf sämtliche Linnicher Ortschaften verteilt waren, zu fördern. 43 Jahre ist der „Pffferling“ schon alt und feierte nun ganz offiziell seine 250. Ausgabe. Mit Recht stolz sind Schüler und Schülerinnen, das Lehrerkollegium und all jene, die im Laufe der Jahre daran mitwirkten auf ihre Zeitung. Ihr Name rührt von einem Missverständnis her. Als Alfred Breuer seine ersten Schülerredakteure um sich sammelte, war die Namensgebung ein wichtiges Thema. „Pffferling“ schlug ein Mädchen vor, meinte allerdings „Pffikus“. Der Versprecher blieb, der Pffferling hat sich im Laufe

der Jahre zu einer pfffigen Schülerzeitung gemausert, die schon mit zahlreichen Preisen bedacht wurde. Auch die 250. Ausgabe kann sich sehen lassen, spiegelt sie doch dieses Mal ganz in bunt, eine Menge vom Schulleben wieder. 25 Redakteurinnen und Redakteure arbeiten im Rahmen einer AG unter der Anleitung ihrer Lehrer Dirk Bercks und Markus Frohreich an der Zeitung, die vierteljährlich erscheint und bei den Schülern immer sofort reißenden Absatz findet. So manches interessante Thema hat die Zeitung in der Vergangenheit aufgegriffen, manchen Wandel miterlebt, und oft war sie sogar mit der Wahl ihrer Themen der Zeit voraus. Auch heute steht wieder ein großer Wandel an: „Die Hauptschule wird es in absehbarer Zeit nicht mehr geben. Was aus der Schule wird, kann ich nicht genau sagen, aber ich hoffe, dass der „Pffferling“ weiter überlebt“, erklärte Schullei-



Mit vielen derzeitigen Redakteuren sowie all jenen, die den „Pffferling“ im Laufe der Jahre mit gestalteteten, feierte die GHS die 250. Ausgabe ihrer Schülerzeitung.

terin Renate Schäfer, die Schüler, Lehrer und ehemalige Kollegen zu einer kleinen Feierstunde begrüßte. Sie schloss ihre Ausführungen mit den Worten: „Ich bin stolz auf Sie, auf Euch und auf den Pffferling“. Gekommen war auch Alfred Breuer, der Vater des „Pffferlings“. Nachdem zuvor

schon Dirk Bercks, der die Leitung vor drei Jahren von Hans Frechen übernommen hatte, die Geschichte der Zeitung hatte Revue passieren lassen, ging er noch einmal zurück zu den Anfängen der Hauptschule und den Anfängen des Pffferlings. Danke sagten außerdem im Namen der Redakteure für

die geleistete Unterstützung Robin Doerfling und Daniela Dohr. Glückwünsche gab es von Seiten des stellvertretenden Bürgermeisters Andreas Venrath. Ein kleines Rahmenprogramm für die Feierstunde hatten einige Schüler und Schülerinnen der GHS Linnich vorbereitet.

AKV LINNICH 1850 E.V.

- 28. JAN. 2012 Elf vor Sieben geht's los
- GROSSE PRUNKSITZUNG
- 05. FEB. 2012 Ab 10 Uhr
- GROSSES GARDETREFFEN
- 11. FEB. 2012 20.11 Uhr
- HURTIGES TREIBEN
- 12. FEB. 2012 15.11 Uhr
- KINDERSITZUNG
- 19. FEB. 2012 14.30 Uhr
- KARNEVALSUMZUG

ALLES IN LINNICH

ALLGEMEINER KARNEVALS VEREIN

SESSIONS ERÖFFNUNG

Ab 19 Uhr / 11 Uhr im Heimatmuseum

12.1.11

Wir feiern in dieser Session das **3x11** jährige Bestehen unserer **Stadtgarde!**

AKV LINNICH

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum

12. 11.2011, 11-17 Uhr: Museum im Lichterglanz Vorweihnachtliche Atmosphäre im Deutschen Glasmalerei-Museum:

Kunsthandwerker präsentieren ausgefallene Glasobjekte im Museumsshop. Kaffee und Kuchen werden vom Förderverein angeboten.

16 Uhr: Flötenkonzert mit Dr. Burkhard Ollertz - Eintritt frei -

In seiner „Flötenstunde“ nimmt Dr. Burkhard Ollertz die Zuhörer auf einen Streifzug durch die zeitgenössische Klangwelt der Solo-Querflöte mit. Durch die Darbietung von teilweise ungewöhnlichen Kompositionen kann man einen Einblick in die Welt der einzelnen Komponisten gewinnen und wird zum Teil völlig neue Klangerfahrungen mit der Querflöte erleben können.

22.10. – 29.01. 2012: Sonderausstellung:

Georg Meistermann – Das Leben des Menschen ist eingehüllt in Farbe

Anlässlich des 100. Geburtstages von Georg Meistermann (1911 Solingen – 1990 Köln) zeigt das Deutsche Glasmalerei-Museum die Ausstellung „Das Leben ist in Farbe eingehüllt“. Die Linnicher Ausstellung konfrontiert den bekannten Glasmaler mit dem etwas unbekannteren Maler Georg Meistermann: Gezeigt werden Glasmalereien, Entwürfskartons, Gemälde, Graphik und Plastik aus der Zeit von 1928 – 1990. Das malerische Spätwerk wird erstmals ausführlich vorgestellt. Diese meist abstrakten und meditativen Ölgemälde

gehen einen spannungsreichen Dialog mit den Glasgemälden ein. Nach 1945 gehörte Georg Meistermann mit Fritz Winter, Willi Baumeister und Ernst Wilhelm Nay zu den namhaften Künstlern, die den Wiederanschluss Deutschlands an die internationale Kunstszene herstellt haben.

Im Bereich der Glasmalerei entwickelt Georg Meistermann sich zum bedeutendsten Künstler in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Meistermann stattete zahlreiche deutsche Sakral- und Profanbauten mit seinen einzigartigen Glasmalereien aus. Das Spektrum reicht dabei von faszinierenden Lichträumen in bauhistorischen Kleinodien, wie die romanische Kirche St. Gereon bis hin zur Bereicherung zeitgenössischer Architektur, wie im Falle des WDR-Gebäudes in Köln. Meistermanns unverwechselbare Handschrift offenbart sich im Spiel spannungsreicher Kontraste: Kleinteilige Formen werden gegen große Flächen gesetzt, Verdichtung kontra Leere, Statik kontra Dynamik. Farbige gläserne Mosaikbausteine werden gegen variantenreich nuancierte Grisailleflächen ausgespielt. Mit seinen einzigartigen Kompositionen wurde Georg Meistermann zum großen Vorbild für nachkommende Generationen von Glasmalern.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit einer detaillierten Biografie. Ein weiterer Schwerpunkt der Publikation stellt den von den Nationalsozialisten verfehm-



ten Künstler Georg Meistermann als kritischen Denker und Mahner in den Mittelpunkt.

Myriam Wierschowski
Workshops für Erwachsene und Jugendliche
(Anmeldung für alle Workshops erbeten: Telefon 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de)

Bildgestaltung mit Bleiruten - Abstraktion in Glas

Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertaltes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte (vom Entwurf, über das Schablonieren und Glas-schneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten) werden in diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinettstheibe aus farbigen Gläsern.

Termine: 12./13. November 2011, jeweils 11 – 17 Uhr
Leitung: Karin Uhlenbruck
Kosten: 70 € Kursgebühr zzgl. ca. 30 € für Material-

kosten für ein Wochenende (je nach Verbrauch)

Sternenzauber

Aus selbst geschnittenen, farbigen und transparenten Glasstücken werden wir Weihnachtsdekorationen nach eigenen Entwürfen und Vorlagen herstellen.

Termin: 19. November 2011, 11 – 14 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 20 € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (38 € pro Kilo Glas)

Kupferfolientechnik - Weihnachts-glanz

Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken werden in der Kupferfolientechnik weihnachtliche Dekorationsobjekte wie Sterne, Engel, Teelichter oder Tannenbäume erstellt. Sie erlernen den Glaszuschnitt, das Ummanteln mit Folie sowie das Verlöten der Glasstücke.

Termin: 26. November 2011, 11 – 17 Uhr

Leitung: Marlene Schmitz
Kosten: 30 € Kursgebühr zzgl. 15 – 25 € für Material (je nach Verbrauch)

Himmliches Glaswerk

Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken können Sie in der Technik der Rundbleiverglasung geschmackvolle, ca. 10-12 cm hohe Engel als Tischdekoration und Anhänger gestalten.

Termin: 3. Dezember 2011, 11 – 17 Uhr

Leitung: Karin Uhlenbruck
Kosten: 30 € Kursgebühr zzgl. 10 - 20 € für Material (je nach Verbrauch)

Workshops für Kinder (6-12 J.)

(Anmeldung für alle Work-

shops erbeten: Telefon 02462-9917-0 info@glasmalerei-museum.de)

Kreativer Samstagstreff

Im Kreativen Samstagstreff, der eine monatliche wiederkehrende Veranstaltung ist, können Kinder sich jedes Mal mit einem anderen Aspekt der Glasgestaltung auseinandersetzen.

03. Dezember, 10-13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 € Kursgebühr zzgl. ca. 5 € Materialkosten pro Kind (gerne zusammen mit einem Elternteil)

Öffnungszeiten:

Dienstags – sonntags 11-17 Uhr.

Öffentliche Führung jeweils um 11 Uhr an den folgenden Sonntagen:

06.11., 20.11. und 13.12. 2011. Die Führung ist kostenlos, lediglich der Museumseintrittspreis ist zu zahlen (4 Euro / ermäßigt 3 Euro; Familienkarte 8 Euro). Gruppenführungen für Erwachsene und Kinder können jederzeit gebucht werden.

Museumsfrühstück:

Angeboten wird ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inmitten der Glasmalereierwerke. Anschließend werden Sie fachkundig durch die aktuelle Ausstellung geführt. Die nächsten Termine sind: 8. November, 27. November und 13. Dezember 2011
Kosten: Dienstags 14€ p. P. (Sonntags 15€p.P.) – Eintritt, Frühstück und Führung
Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 02462-9917-0 / info@glasmalerei-museum.de

Einladung zum Familienabend

St. Hubertus Schützen Gevenich

Am Samstag, 05. November 2011, findet der traditionelle Familienabend der Gevenicher Schützen statt.

Diese in Gevenich sehr beliebte Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr mit einem Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft in der Pfarrkirche. Danach startet der Familienabend in der Bürgerhalle.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird Schülerprinz Lukas Kieven mit seinen Adjutanten als diesjährige Repräsentanten der Bruder-

schaft vorgestellt. Ein Schützenkönig und ein Jungschützenprinz/prinzessin konnte beim diesjährigen Vogelschuss für das kommende Schützenjahr leider nicht gefunden werden. Bei einem überaus spannenden Schießwettbewerb der ehemaligen Schützenkönige erlangte Friedhelm Urban bereits zum dritten Mal die Ehrenkönigswürde. Ebenso werden wieder verdiente Mitglieder wegen langjähriger treuer Zugehörigkeit zur Bruderschaft geehrt. Wie in jedem Jahr findet eine anspruchsvolle Tombo-

la statt, deren zeitlicher Ablauf aber zu Gunsten von Tanz und Unterhaltung wesentlich gestrafft wurde. Auch in diesem Jahr werden den Gästen wieder bayrische Spezialitäten angeboten.

Als Tanzkapelle konnten die auch über unsere Region hinaus bekannten Flamingoboy's verpflichtet werden. Alle Gevenicher Schützen mit ihren Familien sowie alle Gevenicher Bürger und die auswärtigen Freunde der Schützenbruderschaft mit ihren Familien sind ganz herzlich eingeladen.



Linnich im Lichterglanz

„gläserne Weihnachtswelt“

im Deutschen Glasmalereimuseum Linnich

12. November, 11 – 17 Uhr

Unser Angebot:

11 – 17 Uhr: Sonderausstellung „Georg Meistermann - Das Leben ist in Farbe eingehüllt“

11 – 17 Uhr: Kunsthandwerker präsentieren gläserne Deko- und Geschenkartikel auf der unteren Ebene im Museum

von 11 – 17 Uhr: „Abstraktionen in Glas“ / Bleiverglasungs-Workshop in unserer Museumswerkstatt mit Karin Uhlenbruck (bitte nur mit Voranmeldung)

16 Uhr: „Eine Flötenstunde“ mit Dr. Burkhard Ollertz



Tetz wieder einmal „jeck und fidel“

Sessionseröffnung am 19. November - Prunk- und Kostümsitzung am 26. November

Schon in wenigen Tagen beginnt im ganzen Rheinland wieder die närrische Zeit und die KG Fidele Brüder in Linnich-Tetz hat wieder einmal ein Sessionsprogramm gespickt mit Höhepunkten und Top-Akteuren des Rheinischen Karnevals vorbereitet. Auftakt ist am 19. November mit der Sessionseröffnung in der Rurauenhalle. Bei dieser Veranstaltung werden traditionell die neu-

Willibald, dem großen KG-Schaukelpferd, unter Beweis stellen. In großer Erwartung wird auch der neue Sessionsorden der Gesellschaft vorgestellt. Höhepunkt des Abends ist jedoch die Proklamation des neuen Tetzter Prinzenpaars Prinz Karl-Heinz I. und Prinzessin Dorothee (Schnitzler). Sie werden die Gesellschaft durch die Session gemeinsam mit Prinzenführer Christoph Matzerath beglei-

Tanzmariechen, Büttenrede, Auftritten und Präsentationen befreundeter Gesellschaften, sowie Tänzen der eigenen Garden lässt keine Wünsche offen.

„Am 26. im 11. wird in Tetz die Rurauenhalle wackeln“ verspricht Präsident Willi Sommer, der um 19 Uhr die traditionelle Große Prunk- und Kostümsitzung der KG eröffnet wird. „Wir haben alles in Bewegung gesetzt, um unser Wunschprogramm zusammen zu stellen und es ist uns wieder einmal gelungen: Seit vielen Jahren ist über die Stadt- und Kreisgrenzen bekannt, dass die Fidele Brüder aus Tetz den Besuchern der traditionellen Prunk- und Kostümsitzung ein Sitzungsprogramm der Extraklasse bieten. Viel Top-Stars des Kölner Karnevals, die aus Funk und TV bekannt sind, konnten auch diesmal verpflichtet werden. So wird beispielsweise Guido Cantz, der TV-Star und Entertainer dabei sein. Als „Mann für alle Fälle“ ist er im Kölner Karneval seit Jahren eine feste Größe. Daneben werden der Traditions-korps des Kölner Karnevals Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 und Ralf „Ralle“ Rudnik mit „Kölleformia“ dabei sein.

Aus den eigenen Reihen werden sich die Solomariechen der Gesellschaft, Vanessa Corall und Michelle Hosek, die Tanzgarden I und II, das Männerballet „Ruhöpfer“ und die Showtanzgruppe präsentieren und tolle Tanzdarbietungen zeigen.

Musikalische Feuerwerke werden von zwei Urgesteinen des Kölner Karneval, den Räubern und Marita Köllner „Et fussich Julche“ zu erwarten sein. Seit mehr als 20 Jahren sind die Räuber mit rheinischer Stimmungsmusik unterwegs, ihre Top-Hits sind jedem Jecken bekannt und Marita Köllner steht für Bombenstimmung und Schunkelmusik. Mal schauen, ob sie auch diesmal wieder über Tische und Bänke geht. Der Bauchredner Klaus „Klaus & Willi“ und „Ne Bergische Jung“ Willibert Pauels werden die Lachmuskeln massiv strapazieren. Abgerundet wird das Sitzungsprogramm mit dem Einzug der närrischen Regentenschaft, dem Prinzen Karl-Heinz I. und Prinzessin Dorothee (Schnitzler). Für den richtigen Ton und die optimale Künstlerbegleitung ist schon traditionell die erfahrene Sitzungskapelle „Snowbird“ Köln unter der Leitung von Karl Nolden zuständig. Für das große Finale mit den richtigen Rhythmen und Showeinlagen sorgt Kölns derzeit führende Tanzgruppe „De Höp-pemötzjer e.V.“: Wie in den letzten Jahren wird auch in diesem Jahr ein ausverkaufter Tetzter Narrentempel erwartet. „Wir werden auch in diesem Jahr bereits um 19 Uhr starten müssen. Bei so viel Programmhilights ist ein späterer Start unmöglich. Unser Ziel ist es, die Sitzung gegen 00.30h zu beenden“ so Präsident Willi Sommer. Daniel Oeben, 1.



Seit Jahren präsentiert er ein Top-Programm: Präsident Willi Sommer

Vorsitzender der Karnevalsgesellschaft fügt hinzu: „Den Start des Vorverkaufs haben wir auf den 05. November 11 um 10 Uhr gelegt. Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage www.fidele-brueder-tetz.de. Es ist zu erwarten, dass bei diesem Aufgebot an Karnevalstars die Karten schnell vergriffen sein werden.“ Interessenten, die am 05. November nicht zum Vorverkaufsbeginn ins Pfarrheim nach Tetz kommen können, erhalten im Anschluss die Möglichkeit ihre Kartenwünsche telefonisch an Präsident Willi Sommer zu richten (02462/3752) oder per E-Mail unter info@kg-tetz.de. Die KG Fidele Brüder Tetz freut sich auf viele lachende und fröhliche Narren. Weitere Informationen unter www.kg-fidele-brueder-tetz.de. (Rolf B. Pieper)

en Reiter in das Reitercorps der Karnevalsgesellschaft aufgenommen. Hierbei werden sie mit den Insignien - Reitercorpsmütze und Reitercorpsorden – ausgezeichnet und sie müssen ihre Reitkünste auf-

Die KG Fidele Brüder Tetz freut sich auf Besucher von nah und fern – und das bei freiem Eintritt. Ab 19 Uhr geht es los und ein buntes karnevalistisches Rahmenprogramm unter anderem mit Showtanz,

„Aktiv gegen Rheuma“

Mit der diesjährigen Kampagne „Aktiv gegen Rheumaschmerz“ will die Deutsche Rheuma-Liga Rheuma-Betroffene ermutigen, mehr Bewegung in ihren Alltag zu bringen. Bewegung ohne zu große Belastung ist hilfreich bei allen Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen. (Rheumatoide Arthritis, Arthrose, Osteoporose, Morbus Bechterew, u.a.) Mit einem speziell für kranke Gelenke entwickelten Bewegungsprogramm kann man den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen. Auch Fibromyalgiekranke profitieren von sanfter, gezielter Bewegung. Die Übungen werden von

qualifizierten Physiotherapeuten/innen geleitet. Die Deutsche Rheuma-Liga (AG Jülich/Linnich) bietet in Linnich an:
- Trockengymnastik (bes. für Fibromyalgiekranke) im evangelischen Gemeindehaus, montags 10.30-11.15 Uhr
- Warmwassertherapie in der LVR-Förderschule, Bendenweg montags 2 Gruppen ab 18.30 Uhr, dienstags 3 Gruppen ab 17.00 Uhr
Wir haben noch einige Plätze frei! Bevor Sie sich die notwendige Verordnung durch den Arzt ausstellen lassen, fragen Sie nach einem Platz.
Kontakt: Henny Selter, Tel.: 02462 4361

Kleine Landschaftsgärtner in Aktion

GGG Linnich zu Gast bei Obstbauer Wirtz in Kiffelberg

Im Rahmen des Aktionstages des Verbandes Garten- und Landschaftsbau NRW besuchte die Klasse 2b der GGS Linnich den Betrieb von Obstbauer Sebastian Wirtz in Kiffelberg. Für die Kinder war der Besuch auf dem Hof ein tolles Erlebnis, konnten sie doch hautnah miterleben, welche Aufgaben ein Landschaftsgärtner zu erledigen hat und selber ausprobieren, wie das funktioniert. So wurden Äpfel geerntet, Blumen umgetopft und Musterflächen gepflastert - alles perfekt vorbereitet durch Familie Wirtz. Zur

Stärkung gab es Äpfel aus eigenem Anbau sowie selbst hergestellten Apfelsaft.

Dabei lernten die Kinder nebenbei noch etwas über gesunde Ernährung, was auch Klassenlehrerin Diana Jungen sehr freute, da dies immer wieder Thema des Unterrichts in der Schule ist. Sehr interessant war auch der Besuch eines Imkers, der den Kindern viele spannende Dinge über Bienen und deren wichtige Aufgabe für den Obstanbau erzählen konnte. Zum Abschluss machte Familie Wirtz noch von jedem

Kind ein Foto im Führerhaus eines Traktors, bevor Sebastian Wirtz alle Kinder zu einer letzten Runde in kleine Anhänger hinter seinem Traktor lud. Mit viel Spaß und reich bepackt mit Äpfeln und Pflanzen traten die Kinder der Klasse 2b der GGS Linnich den Heimweg an.

Die ersten Äpfel wurden schon in der Schule verpeist. Und zumindest für die Klasse 2b erfüllte sich der Wunsch von Elsbeth Wirtz, die Kinder mögen doch öfter zum Apfel greifen.

Einladung zur Sitzung **Zeitcafé am Vormittag**

Verein der Freunde der GGS Linnich

Einladung zur Sitzung des „Verein der Freunde der Gemeinschaftsgrundschule Linnich“

Alle Mitglieder des Vereins und Interessierte werden hiermit zur Sitzung am

Donnerstag, dem 10.11.2011, 20.00 Uhr,
Lehrerzimmer der GGS Linnich, Bendenweg 23, 52441 Linnich, eingeladen.

gez. Mehls
(Vorsitzender)

Bodystyling-Kurs

Der Kreissportbund Düren bietet mittwochs, in der Sporthalle der Katholischen Grundschule – Bendenweg - 52441 Linnich, ab dem 16.11.2011, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr einen Bodystyling-Kurs an.

Feste Gesäßmuskeln, einen flachen Bauch, straffe Arme und Beine- das Bodystyling-Programm trainiert den ganzen Körper.

Außerdem werden Verspannungen im Nacken- und

Schulterbereich gelöst, Rückenbeschwerden gemildert oder ganz beseitigt.

Dieser Kurs ist für alle Trainings- und Altersstufen geeignet und wird von einer qualifizierten Trainerin durchgeführt.

Die Kosten pro Kurs belaufen sich für 10 Einheiten auf Euro 45,00 €.

Anmeldungen werden ab sofort beim Kreissportbund Düren unter folgender Telefonnummer entgegen genommen: 02421 – 502373.

Schülerlotsen gesucht

An alle Eltern und Großeltern aller Linnicher Schüler

Das Schuljahr 2010-2011 ist zu Ende gegangen. Mit Hilfe der Schülerlotsen konnten Unfälle auf dem Weg zu Schule verhindert werden. Leider haben sich einige der Schülerlotsen (Verkehrshelfer) aus Altersgründen abgemeldet.

Aus diesem Grund suchen wir dringend neue Mitstreiter, die uns helfen, die Schulkinder, insbesondere die Erstklässler, am Krankenhaus und an der Sparkasse sicher über die Strasse zu bringen.

Die Einsatzzeiten sind wie folgt: Fußgängerüberweg am Krankenhaus von 7,30 Uhr bis 8,00 Uhr

Fußgängerüberweg an der Sparkasse von 7,30 Uhr bis ca. 8,10 Uhr

Für die Dauer Ihres Einsatzes sind Sie über die Stadt Linnich versichert.

Die Schüler an unseren Schulen, insbesondere die Erstklässler, sind Ihnen bestimmt dankbar für Ihren Einsatz.

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit bei den Schülerlotsen (Verkehrshelfer) haben, melden Sie sich bitte bei Rudolf Stotz, Umgehungsstr.2

52441 Linnich, Telefon 02462/2110, oder bei Rektoren der Katholischen Grundschule oder der Gemeinschaftsgrundschule in Linnich.

In der Hoffnung auf eine positive Resonanz verbleibt mit freundlichen Grüßen

Rudolf Stotz
Koordinator der Schülerlotsen

Vortrag am 18. November

Das Zeitcafé am Vormittag lädt ein zu einem Vortrag am Freitag, 18. November, 9.30 bis 12 Uhr, Evangelische Gemeinde Linnich, Altermarkt 8, 1. Etage.

Die Erde und ihre Atmosphäre im Wandel der Zeiten

Referent: Professor Dr. Christoph Buchal, Physiker, Forschungszentrum Jülich

Die (Diskussions-) Atmosphäre zu diesem Thema ist

aufgeheizt. Die Darstellungen zur Klimaproblematik reichen von „günstigem Wandel“ bis zur „globalen Katastrophe“:

Der Physiker Prof. Dr. Buchal und der Klimaforscher Prof. Chr. Schönwiese stellen den Stand des Wissens in ihrem gemeinsamen Buch „Klima“ in verständlicher Form zusammen.

Prof. Dr. Chr. Buchal wird uns an diesem Morgen den Zusammenhang zwischen menschlichem

Wohlstand, Energiebedarf und klimawirksamen

Emissionen in verständlicher Form nahe bringen. In seinem Vortrag wird er versuchen, uns unsere Fragen zu beantworten.

Wie immer beginnt das Programm nach dem gemeinsamen Frühstück.

Leitung: Lore Hilger und Team

Gebühr: 5,00 € inkl. Frühstück

Anmeldung: Lore Hilger, Tel. 02462 1529

Kleine Landschaftsgärtner in Aktion

Kinder der KGS Linnich erlebten einen tollen Tag

Am 29.09.2011 hat die Firma Hubert Wirtz Gartengestaltung und Obstbau aus Gevenich an der landesweiten Aktion „Kleine Landschaftsgärtner in Aktion“ teilgenommen und es war ein voller Erfolg.

Zu Besuch war eine Grundschulklasse der KGS Linnich mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Jungen. Zuerst wurden die 24 Schülerinnen und Schüler mit einem Pflückwagen in unsere Plantagen gefahren, um dann von unserem Juniorchef und Gartenbauingenieur Sebastian Wirtz über den Anbau und die Ernte von Äpfeln informiert zu werden. Dabei wurde auch erklärt, wie wichtig Bienen für unser Ökosystem und die Pflanzen sind und wann ein Apfel überhaupt reif ist. Daraufhin durfte sich jedes Kind ein paar Äpfel pflücken und später mit nach Hause nehmen.

Nachdem wir den Kindern gezeigt haben, was aus Äpfeln sonst noch alles so gemacht wird, z.B. Apfelkraut, Apfelsaft, Cidré oder Apfelmus und die Unterschiede zwischen selber



Auch Pflastern will gelernt sein.

gemachten Produkten und denen aus dem Supermarkt erklärt haben, zeigte Ihnen unser Imker Herr Wichmann aus Jülich- Welldorf sehr anschaulich an einem echten Bienenstock, wie sich die Biene ihre Waben ausbaut und Ihre Jungen darin groß zieht oder aber den wertvollen Honig einlagert und wie man den dann da wieder raus bekommt.

Anschließend gingen wir zu dem gärtnerischen Teil über und erklärten den Kindern den Umgang mit Pflanzen und Pflastersteinen.

Jedes Kind durfte sich eine Lavendelpflanze selber um-

topfen und später mit nach Hause nehmen, bevor dann alle in kleinen Beeten ein Puzzle aus Pflastersteinen erstellen durften.

Vor allem das „Hämmern“ und „Richten“ machte den Kleinen sichtlich Spaß. Alle mussten in der Gruppe arbeiten und jeder auf den anderen achten.

Als Abschluss durfte sich jedes Kind einmal wie ein großer Maschinenfahrer fühlen und auf einem Pflgetraktor Platz nehmen. Jedes Kind wurde fotografiert und erhält eine Urkunde als Andenken an einen hoffentlich tollen Tag.

DANKE!!! DANKE!!! DANKE!!! DANKE!!! DANKE!!!

An die vielen Gäste, die am Samstag, dem 15.10. ein schönes Oktoberfest mit uns feierten.

Ein herzlicher Dank gilt auch den zahlreichen Besuchern der Cafeteria, die einen gemütlichen Sonntag mit uns verbrachten.

Wem es gefallen hat, der erzählt es weiter und bringt im nächsten Jahr viele Freunde mit...
Wer Anregungen hat, wendet sich bitte an uns.

Ein Dank auch der Familie Banaszyk, für den Zeltplatz.

Alle Preise der Verlosung wurden den Gewinnern übergeben.

Wir würden uns freuen, zu unserem 90-jährigen Bestehen im nächsten Jahr, auch wieder diejenigen begrüßen zu können, die in diesem Jahr verhindert waren.

Bis dahin, euer **Tambourcorps Boslar**

Mitgliederversammlung

Förderverein Katholische Grundschule

Hiermit laden wir herzlich alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins der katholischen Grundschule Linnich zur Mitgliederversammlung ein.

Sie findet statt am Mittwoch, den 09.11.2011 um 19.00 Uhr im Lehrerzimmer der KGS Linnich.

Tagesordnung:

1. Bericht über die vergangene Vereinsarbeit

2. Kassenbericht
3. Aussicht auf geplante Projekte
4. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder und Interessierte begrüßen zu dürfen.

Dagmar Boesen-Becker

Claudia Oellers
Vorsitzende
stellv. Vorsitzende

Evangelische Gemeinde Linnich

Gottesdienst und Veranstaltungen

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 3. und 17. November

Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 10. November

Seniorentanz: Montags 15-17.30 Uhr

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 23. November, 19.30 Uhr

IFNOK, Treffen für die Konfirmanden, donnerstags,

19.30 Uhr: 17. November
Glaubenswerkstatt: 17. November

Katechumenenunterricht: 15. November von 16.30-17.45 Uhr

Konfirmandenunterricht: 8. und 22. November, 16.30-17.45 Uhr.

Wir laden ein...

zum Mittagstisch

Für alle, die nicht alleine essen wollen oder denen das Kochen Mühe bereitet, bietet die Ev. Kirchengemeinde immer mittwochs von 12-13 Uhr im Ev. Gemeindezentrum am Altermarkt einen Mittagstisch an. Ab dem 9. November können Interessierte in gemütlicher Runde bei uns essen und trinken. Das Presbyterium

zum Gedenken an die Pogromnacht

Wie in jedem Jahr treffen wir uns im Gedenken an die Pogromnacht vor dem Gedenkstein der Linnicher Synagoge. Die Feier beginnt dort am 9. November um 19 Uhr.

zum Zeitcafé am Vormittag
Wir laden Sie herzlich ein zum Zeitcafé am 18. November von 9.30-12 Uhr.

Thema nach dem gemeinsamen Frühstück: „Die Erde und ihre Atmosphäre im Wandel der Zeiten“. Fakten zu Klima und Weltenergieversorgung. Prof. Dr. Christoph Buchal wird uns an diesem Morgen den Zusammenhang zwischen menschlichem Wohlstand, Energie-

bedarf und klimawirksame Emissionen in verständlicher Form nahe bringen. In seinem Vortrag wird er versuchen, uns unsere Fragen zu beantworten. (Gebühr 5 €)

zum Ewigkeitssonntag

Am 20. November wollen wir versuchen, die Traurigen spüren zu lassen, dass sie in eine Gemeinschaft eingebunden sind, die trägt. Zum Zeichen dafür werden wir miteinander das Heilige Abendmahl feiern. Mag uns die christliche Hoffnung trösten, dass die Verstorbenen auch nach dem Tod nicht aus der Gemeinschaft in Christus herausfallen werden. Musikalisch begleitet uns die Chorgemein-

schaft Rurdorf-Barmen-Koslar unter der Leitung von Hein-Josef Beyß.

zum Buß- und Betttag

Wir laden herzlich ein zum Buß- und Betttag-Gottesdienst am 16. November um 19 Uhr in die Evangelische Kirche Linnich.

zum 1. Adventssonntag

Herzlich laden wir Sie ein zum Gottesdienst am 27. November um 9.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns zu einem Adventfrühstück im Gemeindehaus.

zum Orgelkonzert am 1. Advent

Das traditionelle Orgelkonzert mit Stefan Palm findet am 27. November um 15 Uhr in unserer Kirche statt. Der Eintritt ist frei!

Gründung des Pferdesportvereins „Pferdefreunde St. Georg e.V.“

Anfang dieses Jahres hat sich aus einer gemeinsamen Idee heraus der Reitverein Pferdefreunde St. Georg e.V. im Kreis Düren gegründet.

Der Reitverein möchte verstärkt an der Basis arbeiten egal ob Freizeitreiter oder turniersportambitioniert.

Jede Altersklasse, ob mit oder ohne eigenem Pferd ist hier herzlich willkommen und kann individuell gefördert werden.

Besonders stolz ist der Verein auf zwei aktive qualifizierte Trainerinnen. Sie unterrichten Disziplin übergreifend, organisieren und veranstalten zusammen mit dem Verein Lehrgänge in verschiedenen Bereichen rund ums Pferd. Am 29. Oktober 2011 findet unsere erste Reitabzeichen- und Basispass-Prüfung statt.

Auch pferdebegeisterte Nichtreiter finden in den gemeinsamen Aktivitäten ihren Spaß. So finden gemein-



Die Pferdefreunde St. Georg freuen sich über weitere Interessenten. Foto: Rica Kohn

same Fahrten zu Ausstellungen (z.B. Equitana), Turnieren (z.B. CHIO Aachen) und Seminaren statt. Auch planen wir gemeinsame Veranstaltungen, wie unseren monatlich stattfindenden Stammtisch oder unsere Reiter-Ralley, die wir im September erstmalig durchgeführt haben.

Wir freuen uns, wenn Sie In-

teresse an unserer Vereinsidee haben! Für weitere Informationen schauen Sie doch einfach auf unsere Internetseite: www.pferdefreunde-stgeorg.de oder in unsere Facebook-Gruppe.

Der Vorstand

(Text: Jessica Granderath und Rebecca Winkler)

Mittagstisch

Mittagstisch für alle, die nicht alleine essen wollen oder denen das Kochen Mühe bereitet, bietet die ev. Kirchengemeinde immer mittwochs von 12 bis 13 Uhr im ev. Gemeindezentrum am „Alter Markt 8“ einen Mittagstisch an. Ab dem 9. November können Interessierte in gemütlicher Runde bei uns essen und trinken. Das Presbyterium

Brieftaubenverein

07267 „Heimatliebe“

Gereonsweiler

Gereonsweiler, im Okt. 2011

Brieftaubenausstellung in Gereonsweiler

am 12. und 13. November 2011

veranstaltet vom Brieftaubenverein „Heimatliebe“ Gereonsweiler



Programm:

Samstag, 12. November 2011

ab 19.00 Uhr Gemütliches Beisammensitzen mit großer Verlosung und Besichtigung der prämierten Tauben

Sonntag, 13. November 2011

ab 10.00 Uhr Züchlerstreffen mit großer Verlosung und Besichtigung der prämierten Tauben

Die Veranstaltung, zu der **ALLE** herzlich eingeladen sind, findet in der Bürgerhalle zu Gereonsweiler statt. Der **Eintritt ist frei!**

Taubenverein „Heimatliebe“ Gereonsweiler

Der Vorstand

127.500 Euro für Generationenprojekte

Im Rahmen des GELSENWASSER-Generationenprojekts sind seit dem Start im Jahr 2008 bereits rund 1,5 Mio. Euro für 609 Aktionen bewilligt worden. In der nächsten und damit letzten Jurysitzung am 8. Dezember 2011 werden weitere Förderungen vergeben: Die Bewerbungsfrist hierfür endet am 21. November 2011. Unterstützt werden Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaften Nutzen für die jeweiligen Kommunen im Versorgungsgebiet bieten. Pro Jahr stellen die Unternehmen des GELSENWASSER-Konzerns, zu denen auch die NGW GmbH gehört, von 2008 bis 2011 jeweils 500.000 Euro für die-

sen Zweck zur Verfügung. Förderberechtigt sind Vereine, Initiativen und kommunale Einrichtungen aus insgesamt 69 Kommunen im Versorgungsgebiet des GELSENWASSER-Konzerns in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Anträge können jederzeit über die Webseite unter www.gelsenwassergenerationenprojekt.de eingereicht werden.

Im NGW-Versorgungsgebiet sind im Dezember insgesamt noch max. 19 Förderungen in folgenden Kommunen möglich: Isselburg (1), Issum (3), Kervelaer (1), Linnich (1), Rheinberg (1), Rheurdt (1), Schermbeck (1), Sonsbeck (1), Straelen (3), Uedem (2), Voerde (2), Weeze (2)

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung: Heinz Dahlmans

Anzeigenleitung: Jürgen Carduck

Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG

Auflage: 6.200 Exemplare



Die Helfer der Pflanzaktion Fabian Rahman, Jasmin Pinggen, Heinz Josef Nobis, Oliver Otta .

Linnich blüht wieder auf

Auch in diesem Jahr pflanzte die Werbegemeinschaft Linnich, unterstützt von Jugendlichen der Hauptschule Linnich und einem Linnicher Mitbürger, 1000 Stiefmütterchen in den einzelnen Beete der Innenstadt.

Auch in diesem Jahr bittet die Werbegemeinschaft Linnich wieder die Anwohner der Beete vor ihren Wohnungen, doch mit zu helfen,

dass alle sich an der Blütenpracht lange freuen können. Den Kaufleuten der Werbegemeinschaft liegt sehr viel daran, ein angenehmes Einkaufsumfeld zu schaffen, so dass sich die Bürger in der Stadt wohlfühlen.

Weiterhin sucht die Werbegemeinschaft Linnich noch Paten für die Pflege von einzelnen Beete/Rabatten in der Innenstadt.



25 Jugendfeuerwehrleute trafen sich zu ihrem jährlich stattfindenden Berufsfeuerwehrtag.

Powerkids im Strohhotel

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr hat die Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich wieder eine Wochenendaktion mit Übernachtung für die Kinder der Dienstags-, Mittwochs- und Freitags-Gruppen ab dem Jahrgang 2003 durchgeführt. Unter dem Motto ‚Natur pur – bewegen und erleben‘ ging es für 30 Kinder und ihre drei Betreuer am 17. September 2011 zum Bauernhof Meyer in Boslar. Dort wartete dann ein erlebnisreiches Wochenende auf die Rasselbande.

Nachdem sich alle bei Kuchen und Milch oder Kakao gestärkt hatten, ging es zunächst auf eine Dorfallee mit Fragen rund um den Bauernhof, die Landwirtschaft und das Dorf Boslar.

Vor dem abendlichen Melken und Füttern der Kühe stand noch eine Planwagenfahrt auf dem Programm. Zwischendurch gab es immer wieder Gelegenheit zum Toben in der Strohscheune, zum Besuch des Streichelzoos und zur Nutzung der verschiedenen Spielmöglichkeiten auf dem Meyerhof. Nach dem Abendessen wurde es dann – wenn auch nur vorübergehend – etwas ruhiger. An einem großen Lagerfeuer wurde dann Stockbrot gebacken. Bevor es dann zur letzten Aktion des Tages, einer Nachtwanderung, ging, wurden noch schnell die Schlafplätze in der Strohscheune, dem Strohhotel, hergerichtet. Bis dann alle endlich in ihren Strohbetten

lagen und schliefen, verging dann doch noch eine Weile. Der Sonntag begann dann mit einem ausgiebigen Frühstück. Anschließend machten sich dann alle auf zum Maislabyrinth, es ging aber niemand verloren.

Den Abschluss des Wochenendes bildete dann am Mittag eine große Grillparty, zu der auch Eltern und Geschwister eingeladen waren – insgesamt rund 70 Personen. Damit ging ein erlebnisreiches Wochenende für die Kinder der Turnabteilung zu Ende, das in ihnen sicher noch lange nachhallen wird.

Heute ist schon sicher, dass es im nächsten Jahr wieder ein ähnliches Erlebniswochenende für die Kinder geben wird.

Vereinsmeisterschaft beim TC Grün-Weiß



Die Sieger der Vereinsmeisterschaft 2011 beim TC Grün-Weiß Tetz.

Im September ermittelte der Tennisclub Grün-Weiß Tetz seine Vereinsmeister bei den Erwachsenen. In diesem Jahr wurden Spielrunden im Damen-, Herren- und Mixed-Doppel, sowie im Damen-Einzel ausgetragen. Bei bestem Tenniswetter starteten die Teilnehmer am vergangenen Wochenende in die Endspiele. Im Damen-B-Doppel setzten sich Ch. Hertel und A. Weiergräber gegen das Doppel G. Pirug und B. Enge durch. Im Herren-Doppel siegten S. Hintzen und A. Franken gegen P. Hintzen / K. Kästner. Platz 3 und 4 belegten die Doppel Ch. Meurer / C. Daubitz und R. Enge / G. Neuhaus. Das Endspiel im Herren-B-Doppel konnten K. Weiergräber / M. Velten gegen M. Scholl /

G. Pirug für sich entscheiden. Weitere Platzierungen ergaben sich bei den Mixed- und im Damen-Doppel: Mixed-Doppel: 1. Platz A.-C. Weiergräber / S. Hintzen, 2. Platz H. Börsch / Ch. Meurer, 3. Platz A. Franken / A. Franken, 4. Platz Ch. Hertel / G. Neuhaus; Mixed-B-Doppel: 1. Platz H. Menzel / K. Weiergräber, 2. Platz A. Weiergräber / M. Velten; Da-

men-Doppel: 3. Platz A. Franken / M. Muckenheim; 4. Platz H. Börsch / H. Menzel. Das Endspiel im Damen-Doppel zwischen M. Hintzen / L. Franken und A. C. Weiergräber / A. Muckenheim wird noch ausgetragen. Neben den Endspielen rundete die Clubmeisterschaftsparty das Programm ab. Mit der Siegerehrung klang die Vereinsmeisterschaft aus.

Trommler- und Pfeifercorps sagt Danke

Das Trommler- und Pfeifercorps 1921 Körrenzig e.V. möchte sich für die Unterstützung beim 90-jährigen Jubiläum am 01.10. und 02.10.2011 bei allen Körrenzigen bedanken. Besonderer Dank gilt der Frei-

willigen Feuerwehr Körrenzig für die Absicherung des Festzuges, den Treckerfreunden Körrenzig für die Arbeit im Getränkewagen und unserem Schirmherrn und Ortsvorsteher Wilfried Meisen. Für das Corps war das

Fest sicherlich einer der Höhepunkte in seiner 90-jährigen Vereinsgeschichte.

Mit Spielmannsgruß Trommler- und Pfeifercorps 1921 Körrenzig

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuer

Am Samstag, dem 17. September, trafen sich in Linnich 25 Jugendfeuerwehrleute aus Linnich, Gevenich, Tetz, Boslar, Hottorf und Ederen zu ihrem jährlich stattfindenden Berufsfeuerwehrtag um gemeinsam eine großangelegte 24 Stunden dauernde Übung durchzuführen. Mit von der Partie war auch das Rote Kreuz. Die beiden Jugend-

warte Ulf Knoche und Mario Thomas waren mit den Leistungen der Kinder und Jugendlichen sehr zufrieden. Diese wiederum haben sehr viel Erfahrung sammeln, aber auch Gemeinschaft und Freude erleben dürfen. Dank gilt den Ausbildern, Jugendgruppenleitern, Betreuern und dem Deutschen Roten Kreuz.

Auch der Gevenicher Orts-

vorsteher Heinz Kieven war mit einem Kuvert und guten Wünschen vorbeigekommen.

Der Gevenicher Landwirt Alois Keutmann hatte mit den geschenkten Kartoffeln zum leiblichen Wohl der vielen Aktivisten beigetragen. Dieser Berufsfeuerwehrtag wird allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Neues vom Förderverein des Deutschen Glasmalerei-Museums

Mit dem Ziel der Förderung der Glaskunst und der Einrichtung eines Glasmalerei-Museums gründete sich Mitte der 1990er Jahre der Förderverein des Deutschen Glasmalerei-Museums Linnich.

Als Museumsstandort wurde Linnich deshalb auserkoren, da in diesem Ort mit der Firma Oidtmann auch die älteste Glasmalerei-Werkstatt Deutschlands ansässig ist, deren künstlerisch-handwerkliches Erbe für Linnich eine Bereicherung darstellt. Nachdem die Pläne zur Errichtung eines Glasmalerei-Museums Zustimmung erhalten hatten, spielte der Förderverein auch bei der konkreten Umsetzung eine wichtige Rolle: er verwaltete die Gelder, die für das Museum vorgesehen waren, bis zum Abschluss der Bauarbeiten und der Gründung einer Stiftung als Rechtsform des Museumsbetriebes. Aktuell hat der Förderverein etwa 200 Mitglieder; Vorsitzender ist Justus Peters; die stellvertretende Vorsitzende ist Marlies Bange. Aus den Spenden des

Vereins werden unter anderem die folgenden, wesentlichen, Aktivitäten finanziert: In Abstimmung mit der Museumsleitung werden Werke für den Bestand gekauft. Dabei kann der Verhandlungszeitraum für einen Ankauf schon einmal 1-2 Jahre betragen, da viele Eckpunkte mit den Verkäufern geklärt werden müssen. Das Museum ist gegenüber privaten Ankäufern insofern im Vorteil, als dass die Werke in einem angemessenen Rahmen öffentlich zugänglich sein werden.

Die Unterstützung beim Ankauf der für die Sammlung gewünschten Werke ist deswegen auch deshalb so wertvoll, weil durch eine große Nachfrage nach Glaskunst in den USA die Marktpreise stark angestiegen sind.

Einmal ins Ausland verkaufte Werke verbleiben normalerweise auch dort und gehen im ungünstigsten Fall an private Sammler, so dass sie selbst im Zielland nicht mehr im Museum erscheinen. Damit sind diese Arbeiten für die nächsten Dekaden

vermutlich nicht mehr zugänglich. Können also wichtige Arbeiten für das Museum durch Ankauf gesichert werden, so ist dies eine große Unterstützung. Zu den bisher angekauften Werken zählen z.B. Objekte von Maria Katzgrau, Hella Santarossa, Anton Wendling und Heinrich Campendonk. Exkursionen zu Stätten der Glaskunst sind ein weiterer Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten.

Besonders Kirchen und Klöster sind aufgrund ihrer Fenster ein Hauptziel, z.B. die Feldkirche in Neuwied, das Kloster Maria Laach, das Kloster Marienthal und der Dom St. Viktor bei Xanten; aber es finden auch Reisen an weiter entfernte Ziele statt, z.B. zu den Kirchen Frankreichs oder zum Vitromuseum in Romont (CH), einem der wenigen anderen Glasmalerei-Museen Europas.

2011, vermittelt durch die Glasmalereiwerkstatt Oidtmann, gab es die außerordentliche Möglichkeit, die Kuppel des Aachener Doms während der Restaurie-

rungsarbeiten des angebrachten Mosaiks zu besichtigen, da dort ein großes Gerüst angebracht war. So war es möglich, die einzigartigen Mosaik von Nahem zu betrachten, die man sonst nur vom Erdgeschoß her sieht.

Im Jahr 2012 wird der Förderverein, zusammen mit dem Jülicher und dem Opladener Geschichtsverein, die 13. Documenta in Kassel besuchen.

In der Vorweihnachtszeit organisiert der Förderverein oft eine Benefizausstellung zugunsten des Glasmalerei-Museums. Es werden aktive Glaskünstler angesprochen, und auch z. B. die Glasmalereiwerkstatt Dr. Heinrich Oidtmann stellt aus ihrem Bestand Werke zur Verfügung. Die Werke übernimmt der Förderverein in Kommission, und der Reinerlös des Verkaufs wird für Museumszwecke verwendet.

Zudem unterstützt der Förderverein Maßnahmen zur Außenwirkung des Museums, wie z.B. konzeptionelle Beratung, Verbesserung des

Museumsshops oder auch die Stelle einer zusätzlichen Mitarbeiterin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Nicht nur durch finanzielle Mittel, auch durch das Geschenk ihrer Zeit, helfen die Mitglieder des Fördervereins dem Museum.

Für die Zukunft möchte der Förderverein des Deutschen Glasmalerei-Museums die Wahrnehmung der Glaskunst in der Öffentlichkeit weiter verbessern. In der Satzung festgeschriebene Ziele sind u. a. auch die Ergänzung der Sammlung sowie der Fachbibliothek, Förderung museumsdidaktischer Veranstaltungen, finanzielle Hilfe bei der Katalogerstellung sowie für wissenschaftliche Tagungen.

Neue Mitglieder und auch Interessenten sind jederzeit willkommen.

Kontakt:
Justus Peters, Vereinsvorsitzender
Heideweg 20, 52441 Linnich-Boslar
Telefon: 02462 - 206679
E-Mail: RA.Justus.Peters@t-online.de

„Linnicher Radler Treff“ war wieder voll aktiv

Der Linnicher Radler Treff hat am 26. Oktober 2011 an einer gemeinsamen Kaffeetafel sein 18. Tourenjahr beendet. Die 30 Touren waren auch diesmal sehr interessant ausgesucht und von den Teilnehmern mit Begeisterung gefahren worden. Auch wenn das Wetter mal nicht mitspielte und vereinzelt Touren abgekürzt werden mussten, blieb der Fahrspaß trotzdem erhalten.

Seit nunmehr achtzehn Jahren fahren die „Linnicher Radler“ in der Session jeden Mittwoch für 2-3 Stunden gemütlich 25-35 km durch unsere schöne Umgebung. Der „Linnicher Radler Treff“ ist kostenlos und offen für alle, die Lust zum gemeinsamen Radeln haben und so freuen wir uns immer wieder über neue Teilnehmer. Inzwischen ist der „Linnicher Radler Treff“ auch über die Stadtgrenze hinaus bekannt. Der Tourentag ist für viele ein fester Bestandteil des Wochenplans geworden.

Die mittlere Teilnehmerzahl lang in diesem Jahr bei 26

Radlern. Das bedeutete, dass in den meisten Fällen unsere Radlergruppe verkehrsrechtlich gesehen einen geschlossenen Verband bildete.

Dem Leiter der Gruppe – Willi Fäuster – assistierten zwei erfahrene Teilnehmer; d.h. die Gruppe wurde als Verband deutlich erkennbar gemacht und sicher über verkehrsreiche Straßen geführt.

Die Touren sind vorgeplant und verlaufen vorzugsweise auf autofreien Strecken mit überwiegend gutem Wegbelag. Sehenswürdigkeiten, landschaftlich reizvolle Plätze und schöne Dörfer unserer Heimat werden als Ziele ausgesucht.

In der Winterzeit wollen wir nun eine Pause einlegen. Ab März 2012, wenn die ersten Sonnenstrahlen locken, werden wir wieder zum Mitmachen aufrufen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine rege Beteiligung im nächsten Jahr und bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, den Mittwochnachmittag zu einem schönen Tag zu gestalten.

Lea Sprünker erkämpft den dritten Platz

Junge Turnerinnen des Pol.-TuS Linnich beim Kinderhallenturnfest

Eine Woche nach dem Erlebniswochenende auf einem Bauernhof in Boslar (siehe gesonderten Bericht „Powerkids im Strohhotel“) ging es für zwölf Turnerinnen des Pol.-TuS Linnich nach Niederaußem. Dort fand beim SV Erfstolz Niederaußem das diesjährige Kinderhallenturnfest des Turnverband Düren statt.

Am Start waren insgesamt 61 Turnerinnen ab Jahrgangsstufe 1997, aufgeteilt in fünf Altersklassen.

Nach einem spannenden und fairen Wettkampf unter der bewährten Leitung von Katja Brusch und Christian Fuß standen am Ende die Sieger und Platzierten fest. Wieder war es eine Turnerin des Pol.-TuS Linnich, der es gelang, gegen die übermächtige Phalanx der Turnerinnen aus Düren und Birkesdorf zu bestehen. Lea Sprünker konnte sich in ihrer Altersklasse 2005 und jünger durchsetzen und den dritten Platz erobern. Dabei hat sie den zweiten Platz nur denkbar knapp um 0,2 Punkte verpasst. Ein groß-

artiger Erfolg! In der gleichen Altersklasse erreichte Janine Schmutzter aus Linnich einen beachtlichen



Die Siegerinnen des Kinderhallenturnfestes.

fünften

Platz. Die übrigen Teilnehmerinnen des Pol.-TuS Linnich erreichten durchweg mittlere Platzierungen. Nachstehend die Sieger in den einzelnen Altersklassen. Jahrgang 2005 und jünger: Eliza Grossmann Birkesdorfer TV

Alrun Ridder Dürener TV
Lea Sprünker Pol.-TuS Linnich

Jahrgang 2003/2004:
Elena Wilkens Birkesdorfer TV
Christina Oepen Birkesdorfer TV

Cordula Ridder Dürener TV
Jahrgang 2001/2002:
Shari Coker Dürener TV

Anna-Lena Butterweck Birkesdorfer TV
Maren Kuckertz Birkesdorfer TV

Jahrgang 1999/2000:
Naomi Coker Dürener TV
Nele Kuckertz Birkesdorfer TV
Eva Schröder Birkesdorfer TV

Jahrgang 1997/1998:
Sarah Schütte Dürener TV
Anna Tusinski Dürener TV
Stephie Wagner Dürener TV
Die gesamten Siegerlisten mit Einzelwertungen sind im Internet unter www.pol-tuslinnich.de auf der Seite der Turnabteilung einsehbar.

In Linnich läuft's! Vorbereitung für Rurbrückenlauf am 19. November

Die LG Ameln/Linnich und die Betriebssportgemeinschaft SIG Combibloc veranstalten am 19. November 2011 den 18. Rurbrückenlauf (gleichzeitig 24. Waldlauf) in Linnich. Dieser Volkslauf ist für Sportler aller Altersklassen aus der ganzen Euregio ein fester Termin im Laufkalender geworden, daher werden über 400 Teilnehmer erwartet – Anmeldungen sind jetzt möglich (Näheres siehe Ausschreibung unter www.pol-tuslinnich.de). In Linnich laufen die Vorbereitungen für die mittlerweile traditionelle Sportveranstaltung auf Hochtouren. Da sich das Organisationsteam der LG Ameln/Linnich und der Betriebssportgemeinschaft (BSG) SIG Combibloc durch die erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren einen gu-

ten Namen in der Volksläufergemeinschaft gemacht hat, werden auch zum 24. Waldlauf an der Rur über 400 Läufer aus der Region rund um Linnich erwartet. Und was läuft genau? Mehr als 30 Mitglieder der Vereine Polizei TuS Linnich und SLC Ameln werden die Strecken sichern und die Zeiten der Läufer erfassen. Zudem gilt es die Ergebnisse auszuwerten und Urkunden für die Siegerehrungen zu drucken. Erfreulich ist, dass besonders die lokalen Förderer im Vorfeld wieder ihre Hilfe zugesagt haben. Logistische Unterstützung erhalten die Sportvereine von der BSG SIG Combibloc und dem Team um Rene Paffrath vom Bauhof der Stadt Linnich, das sich um die Vorbereitung der Strecke kümmert. Im Zielbereich der beiden Haupt-

läufe versorgt die AOK die Läufer und Läuferinnen mit Getränken und Obst. Das Hausarztzentrum Linnich erklärte sich wieder bereit, die Siegerehrungen zu unterstützen und zudem werden von der Firma „Sportartikel Annelore Wetzels“ aus Gereonsweiler sportliche Präsenze bereitgestellt. Das Meldebüro befindet sich in der Turnhalle der Grundschule Linnich im Bendenweg. Die aktiven Teilnehmer können sich noch bis zu 30 Minuten vor dem jeweiligen Lauf anmelden. Der erste Startschuss fällt um 13.30 Uhr für die Bambinis. Dort starten die Jahrgänge 2004 und jünger über eine Strecke von 500 m; um 13.40 Uhr folgen 1000 m für die Jahrgänge 2000-2003 und um 13.50 Uhr gehen die Jahrgänge 1996-1999 auf die Strecke

über 1500 m. Wie in den letzten Jahren ist die Gemeinschaftsgrundschule Linnich mit einer großen Laufgruppe in den Schülerrufen vertreten und so hat die verantwortliche Lehrerin Frau Luft auch jetzt schon wieder mit den Trainingseinheiten angefangen. Der Jedermannlauf startet um 14.15 Uhr an der Rurbrücke. Es wird eine Strecke von rund 4.200 m angeboten. Der Hauptlauf über ca. 12.000 m startet anschließend um 15.00 Uhr. Die gesamte Veranstaltung ist Teil des Sport Loevenich Rur – Eifel – Volkslauf Cups 2011. Die Siegerehrungen werden kurzfristig nach den Zieleinläufen durchgeführt. Für das kulinarische Wohl in der Zwischenzeit wird durch eine gut bestückte Cafeteria gesorgt, an der sich nicht nur die Läuferinnen und Läufer

sondern natürlich auch alle Begleiter, Fans, Gäste und Zuschauer stärken können. Eine zielgerichtete Vorbereitung hat der Polizei TuS Linnich für interessierte fortgeschrittene Läufer als auch für Anfänger angeboten. Seit dem 7.10.2011 bereiten sich 15 Damen und Herren in sechs Wochen mit Laufschule, Lauf ABC und funktioneller Gymnastik unter Anleitung eines Übungsleiters auf den Volkslauf vor. Ansprechpartner ist dort Mike Duisken vom Pol.-TuS Linnich. Das Organisationsteam ist sich sicher, dass jeder laufen kann und es in Linnich einfach gut läuft! Daher wünscht es allen viel Erfolg sowie gute äußere Bedingungen und hofft, dass sich viele Zuschauer entlang der Strecke einfinden, um die Läufer anzufeuern.



Neue Majestäten bei den Tetzter Schützen

Am Sonntag, den 25.09.2011 hatte die St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zum Königsvogelschuss an der Rurauhalle eingeladen, um die neuen Majestäten für das Amtsjahr 2012-2013 zu ermitteln. Bei zünftiger Blasmusik und Flammkuchen mit Federweissen wurde dann zuerst mit dem Preisvogelschießen begonnen. Danach eröffneten die Schülerschützen den Wettkampf und ermittelten nach dem 27. Schuss Marian Jansen als neuen Schülerschützenprinzen. Er löst Leon Esser als amtierenden Schülerschützenprinzen im nächsten Jahr ab. Anschließend wurde der Jungschützenprinz/Prinzessin ermittelt. Dies wurde nach dem 53. Schuss Ricardo Fleisch. Ricardo Fleisch wird den am-

tierenden Prinzen Raphael Beuth-Muske im kommenden Jahr ablösen. Anschließend wurde der neue König/in ermittelt. Zuerst gaben alle anwesenden uniformierten Schützen ihren Pflichtschuss ab. Danach ging der Wettkampf wie immer etwas zögerlich weiter, bis die Hallenwirtin Lotti Boermann das Gewehr entschlossen in die Hand nahm und den Vogel nach dem 78. Schuss von der Stange schoss. Lotti Boermann wird mit ihrem Mann Frank Boermann das amtierende Königspaar Udo und Marina Dohmen im nächsten Jahr ablösen. Die St. Lambertus Schützenbruderschaft Tetz wünscht Ihnen neuen Majestäten für ihre bevorstehende Amtszeit, viel Erfolg und immer schönes Wetter bei den Umzügen.

Oktoberpersonne wärmte die Wanderer

Pol.-TuS Linnich bat zum jährlichen Wandertag

Eine Woche vor den Herbstferien veranstaltete der Pol.-TuS Linnich seinen jährlichen Wandertag. Das diesjährige Motto lautete „Wandern und Naturschauen in den Linnicher Rurauen“ und über 50 Wanderer von jung bis alt, sogar ein Kind im Kinderwagen war dabei, hatten sich am Clubhaus des Tennisclub Schwarz-Gold eingefunden, um sich auf die rund 6 km lange Strecke zu begeben. Der 2. Vorsitzende Rudi Klein begrüßte zunächst herzlich die Teilnehmer, um sie anschließend mit allen guten Wünschen auf ihre Wanderstrecke zu entsenden. Wie seit vielen Jahren schon wurde die Wanderstrecke wieder vom Deutschen Roten Kreuz, Ortsgruppe Linnich, begleitet. Den jungen Helferinnen und Helfern gilt ein besonders herzliches Dankeschön.

Sie hatten glücklicherweise wieder einen ruhigen Nachmittags, Zwischenfälle gab es auch in diesem Jahr keine. Das geheime Abkommen mit Petrus hatte offenbar auch in diesem Jahr Bestand. Gab es am Samstag zuvor noch nasskaltes Wetter, so bescherte der Wettergott den Wanderern den allerschönsten Sonnenschein. Bei sehr angenehmen führte Sibille Habbinga die Gruppe zunächst entlang der Rur bis zum Sportplatz des FC Rurdorf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den FC Rurdorf für die Bereitstellung des Sportplatzes. So konnten sich die Teilnehmer mit Obst und Getränken für den Rückweg nach Linnich stärken. Dieser führte vom Sportplatz dann durch den Volksgarten zurück zum Ausgangspunkt. Dort wartete auf die hungrigen

Wanderer Kaffee und von Frauen des Vereins selbstgebackener Kuchen. So konnten die Teilnehmer diesen wunderschönen Wandertag in gemüthlicher Runde ausklingen lassen. Dem Tennisclub Schwarz-Gold und dem Wirt des Clubhauses sei an dieser Stelle für die Überlassung des Clubhauses und die gute Bewirtung herzlich gedankt.

Allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Wandertages beigetragen haben, ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Insbesondere dankt der Pol.-TuS Linnich der Löwenapotheke H. J. König aus Linnich und der Sparkasse Düren für ihre freundliche Unterstützung. Bilder vom Wandertag gibt es wie immer auf der Homepage des Pol TuS Linnich unter www.pol-tuslinnich.de.



Über 50 Wanderer folgten der Einladung des Pol.-TuS Linnich.

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König
Ihr Gesundheitsberater




52441 Linnich · Mahrstraße 23
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

GARAGEN - TORE - ANTRIEBE



Wir machen nur Garagentore – aber das komplett!

Aktion: Demontage + Entsorgung kostenlos!

Rundum-Service vom Spezialisten:

- Beratung
- Demontage
- Entsorgung
- Neumontage

Austausch in nur 1 Tag!




GTA Hochhaus
0 24 65 / 10 30
Besuchen Sie uns online: gta-hochhaus.de

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau
- Schweißfachbetrieb nach DIN 18890 - Teil 7 - Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/202 3118
Fax: 02462/202 3119
Mobil: 0170/80 85 980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206 103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich 11.10 bis Realschule Linnich 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich 13.30 bis 14.30 Uhr
Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Claudia Porta	donnerstags 8.30 bis 10.00 Uhr (Herr Hansen) mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Porta) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 6 Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Eike Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Hermanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Telefon: 02461/552822 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Saskia Hallenga	Bauwagen Körrenzig dienstags, mittwochs, donnerstags 15.00 bis dienstags für 10-13 jährige mittwochs/donnerstags für alle
	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20323 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Erwartweg 35 Telefon: 02462/201186
Sozialwerk Dürener Christen Lotsenstelle Jülich Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen	montags – freitags 8.00 bis 10.00 Uhr dienstags 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
	Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3. Etage) Telefon: 02461 – 3408899
	Mobil: 01578 – 5807740
KOT-Skyline Urs Brunnengraber	Linnich, Kirchplatz 14 Telefon: 02462 – 5350
	Offener Jugendtreff montags, dienstags 14.30 bis 20.00 Uhr donnerstags 15.00 bis 20.00 Uhr freitags 14.30 bis 22.00 Uhr jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr mittwochs 15.00 bis 16.30 Uhr Sporttreff Gem.-Hauptschule
	Night-Soccer jeden 1. Freitag im Monat von 19.30 bis 21.30 Uhr Rheinische Förderschule Linnich
Fachbereich Familie, Jugend, Senioren und Soziales – Fb 4 Kordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Julia Benschberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-510 Mobil: 0163 / 3990621 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

Mobile Jugendarbeit

Ende August fand eine Fahrt nach Bobbejaanland statt. Dafür hatten sich 38 Teilnehmende aus Linnich und Umgebung angemeldet. Vier Jugendliche fuhren als Begleiter mit, um Jeroen van Eijk zu unterstützen. Der Tag in Belgien war toll. Es ging über die Achterbahn zum Ponyreiten und von der Wildwasserbahn zur Schiesshalle. Alle hatten viel Spaß. Am 5. Oktober gab es einen Neustart im Jugendtreff Boslar. Alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren hatten eine persönliche Einladung bekommen, und dies hat sich gelohnt. Bei der Wiedereröffnung waren 20 Jugendliche anwesend. Schön, dass so viele den Weg zum Jugendtreff gefunden haben! Für die Neueröffnung haben sich die alten Teamer zusammen getan und den Raum optimal in Ordnung gebracht, damit die Neuen willkommen heißen werden konnten. Wenn ihr Lust habt, schaut einfach mal vorbei! Oder wenn andere Ortschaften auch Interesse an einem Jugendtreff haben, bin ich gerne bereit, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Rufen Sie mich einfach an! Demnächst möchte ich gerne eine Jugendband gründen. Jugendliche, die schon ein kleines bisschen ein Instrument spielen oder singen können, werden eingeladen, mit mir Kontakt aufzunehmen. Jeroen van Eijk, Diplom Sozialarbeiter/Pädagoge, Mobile Jugendarbeit Kirchenkreis Jülich, Alter Markt 8, 52441 Linnich, Telefon: 0177/8593360 oder 02462/905394

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montag: 14.30 – 20.00 Uhr
Offener Jugendtreff
15.30 – 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)
Dienstag 14.30 – 20.00 Uhr
Offener Jugendtreff
Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr
offener Sporttreff i. d. Hauptschule
17.00 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Donnerstag: 14.30 – 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Freitag 14.30 – 22.00 Uhr
Offener Jugendtreff

Jeden 1. Freitag im Monat 19.30 – 21.30 Uhr „Night-Soccer“ in der Sporthalle der Förderschule, Bendenweg
Jeden 1. Sonntag im Monat 15.00-18.00 Uhr offener Treff

Strafverteidiger für Jugendliche und Erwachsene

Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren
Steuer- und Wirtschaftsstrafsachen
allgemeine strafrechtliche Vertretung, Haftangelegenheiten

ANTON MÜLFARTH & THOMAS KLEIN

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Steuerrecht



RAT IM RECHT

Wilhelmstraße 16
52428 Jülich

Telefon 02461 9742 - 0
Telefax 02461 9742 - 30

juelich@ratimrecht.de
www.rat-im-recht.de